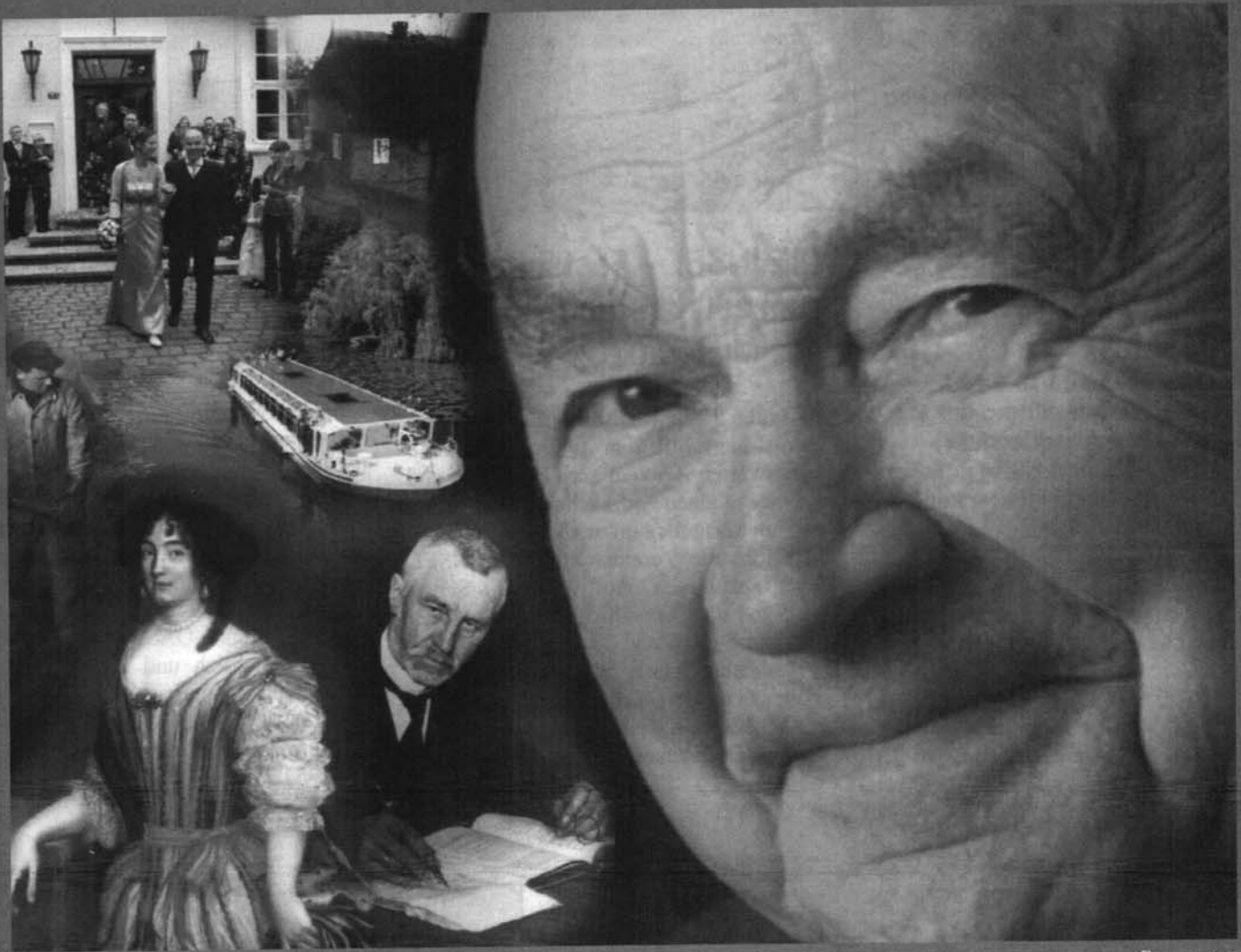


# WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 13. Jahrgang / Ausgabe 4 - April / Mai 2007

Wilhelmsburger Zeitung



Fotomontage: nt

## DIE INSEL

Eine neue, besonders schöne  
Ausgabe zum Jubiläum des  
Wilhelmsburger Museums

## step-by-step

In der Gesamtschule Kirchdorf wird  
getanzt



## Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

### AKTUELL - Seiten 2-3:

- Festschrift **DIE INSEL**
- **BUND und NABU** gegen die Elbvertiefung

### VEREINE - Seite 4:

- **Bewährtes Team führt die Wilhelmsburger Altherren**
- Neues vom Schachklub Wilhelmsburg

### SCHULEN - Seiten 5-6:

- **step-by-step**
- Kinobesuch „Eine unbequeme Wahrheit“
- **Natur zum Anpacken** - Aufbau eines Naturerlebnispfad
- **75 Jahre Schule Slomanstieg**

### KINDER UND JUGEND - Seiten 8-9:

- **Streetalk**
- **Spaß am Kiekeberg**
- Pegelstand: **Wie ist das Menschenrecht auf Bildung in Wilhelmsburg durchsetzbar?**

### PROJEKTE - Seite 10 + 12:

- **Auftaktveranstaltung der Marxistischen Abendschule**
- **Wenn Knie und Hüfte schmerzen.** Info-Abend im Krankenhaus Groß-Sand
- **Oh lá lá, eine Nacht im Café Eleonore**
- **Wer macht mit beim Spreehafenfest und Spreehafenfestival?**

Und jede Menge Infos unter „Wo...?“ und „Wann...?“ ab Seite 23

## April, April - war das nun wirklich zu schrill ?

Zugegeben: Auf dem Titelseiten-Hinweis fehlte jedes Anzeichen für einen April-Scherz. Aber dann in dieser Kolumne bezüglich des Artikels auf Seite 3 der Hinweis auf die vorweg genommene Aktualität, dann der sehr exotische Autorenname „Lirpa Tiehrhaw“ (Inuit? Kirgise? Tibetaner?) - und dass sich die IGA-GmbH ausgerechnet den 1. April als Datum ihrer Auflösung ausgesucht haben soll ... Alles hat nicht gereicht, um zumindest einige Verwirrung in Wilhelmsburg zu verhindern.

Deshalb hier die Klarstellung: Die IBA-GmbH hat sich **NICHT** aufgelöst; sie hat von uns noch nicht einmal eine offizielle Gegendarstellung verlangt (- die sie natürlich bekommen hätte!), zumindest nach dem ersten Schreck hatte man dort offenbar verstanden...

Trotzdem, liebe IBA-Macher: Seid uns nicht zu böse, bitte! WIR denken sogar, dass der Artikel des Kollegen Lirpa in einigen Punkten, die Euch natürlich bekannt sind, ein wenig Denkanstoß enthält, was doch bei Planung und Umsetzung der vielen, vielen Ideen berücksichtigt werden sollte.

Und Ihr erstaunen bis erbosten Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger, nehmt Euch doch zum Vorbild, dass man in Köln so manchen Kirchenoberen bis hin zum Papst am Rosenmontag deftig auf die Schippe nimmt ... und trotzdem am nächsten Sonntag wieder brav die Messe besucht.

In diesem Sinne

Ihr Axel Trappe

(diesmal nur für den beteiligten Teil der Redaktionsgruppe ... denn auch in unseren Reihen war der Artikel nicht unumstritten!)

## DIE INSEL – Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des Museums

**Ursula Falke (Museum Elbinsel Wilhelmsburg).** Mit sehr interessanten und lesenswerten Artikeln zur Geschichte und in einer schönen Aufmachung ist rechtzeitig zum Saisonbeginn des Wilhelmsburger Museums die Vereinsschrift **DIE INSEL** herausgekommen. Auf über 100 Seiten wird von unterschiedlichen Autoren z. B. über die Groten und deren Bedeutung für Wilhelmsburg, über Eleonore, die Großmutter der europäischen Könige, über die erste Schule am Reiherstieg, die Zinnwerke, die Ballinstadt oder über Höfe und

Koten am Grünen Deich berichtet.

Zum ersten Mal ist **DIE INSEL** in Farbe erschienen. Seit 1964 wird diese Heftreihe vom Verein für Heimatkunde, der sich nach 100 Jahren den Namen „Museum Elbinsel Wilhelmsburg e. V.“ gegeben hat, herausgegeben und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Heft ist für 5 € in der Buchhandlung Lüdemann (Fährstraße), in der Apotheke EKZ (Harriet Schneider), in der Bäckerei Cordes (Siedfelder Weg), im Lottoladen Reil (Kirchdorfer Straße) und in der Getränke-OASE (Bei der Windmühle) erhältlich und selbstverständlich auch jeden Sonntagnachmittag im Museum.

Telefonisch Bestellungen:

☎ 754 37 32



### Das Lokal mit der Atmosphäre der goldenen 20er Jahre

Wir sind für Sie da:

MO-FR	ab 16.00 Uhr,
SA	11.00 - 15.00 und ab 18.00 Uhr,
SO	ab 18.00 Uhr.

### Durchgehend warme Küche

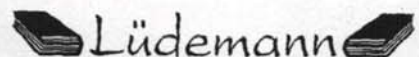
Steaks - Filets - Rundstück warm

Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer.

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de



**Tür auf zur Welt der Bücher...!**



**Die Buchhandlung in Wilhelmsburg**  
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg  
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



## Mehr als 13.000 Menschen gegen Elbvertiefung auf dem Deich

BUND fordert Norddeutsches Hafenkonzzept

**Manfred Braasch (BUND).** An der Aktion „Fackeln auf dem Deich“ am 18. März haben mehr als 13.000 Menschen teilgenommen und damit ein eindrucksvolles Signal gegen eine erneute Elbvertiefung gesetzt. Von Cuxhaven bis Hamburg sorgen sich viele Menschen um die Deichsicherheit und die ökonomischen und ökologischen Auswirkungen der geplanten Maßnahme.

Die BUND-Landesverbände Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein fordern die zuständigen Landesregierungen und das Bundesverkehrsministerium auf, umgehend ein Hafenkonzzept für die Nordseeküste zu erstellen und eine sinnvolle Arbeitsteilung zur Abfertigung großer Containerschiffe auf den Weg zu bringen. Es kann nicht sein, dass an allen Standorten an der Nordseeküste für eine relativ kleine Anzahl ganz großer Containerschiffe massiv in die Natur eingegriffen und öffentliche Mittel nach dem Gießkannen-Prinzip verteilt werden. Ein Hafenkonzzept muss kommen.

Seit dem 21. März liegen nun die Planunterlagen zur Elbvertiefung in den Gemeinden an der gesamten Unterelbe aus, Stellungnahmen können bis zum 4. Mai 2007 eingereicht werden. Wir rechnen mit einer Vielzahl von Einwendungen und mit einem juristischen Mammutverfahren, dessen Ausgang völlig offen ist. Erstmals sind in diesem Verfahren Verbandsklagen möglich; entsprechend der neuen Gesetzeslage werden diese direkt ohne langen Instanzenweg beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig verhandelt.

## Auch der NABU lehnt weitere Elbvertiefung ab



at. Anlässlich des Planfeststellungsverfahrens hat auch der NABU seine ablehnende Haltung gegenüber der geplanten Elbvertiefung bekräftigt. „Durch die Vertiefung des Elbfahrwassers auf 136 Kilometer Länge wird die Elbe ökologisch weiter zerstört und zu einem Wirtschaftskanal verkommen“, sagte NABU-Präsident Olaf Tschimpke. Gemeinsam mit den Vorsitzenden der NABU-Landesverbände Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein übte er scharfe Kritik an dem Vorhaben: „Bei einem Elbeausbau werden erneut Millionen von Steuergeldern zu Gunsten der Hamburger Hafenwirtschaft umgeschichtet. Das Ausbaggern der Fahrinne und die dadurch entstehenden Folgekosten für den Hochwasserschutz bezahlen wir alle gemeinsam.“ In welchem Ausmaß durch die Elbvertiefung zusätzliches Geld in die Kassen Hamburgs gespült werde bzw. bei Nichtrealisierung Hamburg verloren gehe, sei bislang öffentlich nicht belegt worden. Ohne eine solche Bilanzierung sei die Aussage, der Hamburger Hafen würde dramatisch an Bedeutung verlieren, nicht nachvollziehbar.

Hans-Jörg Helm, Vorsitzender des NABU Niedersachsen ergänzte: „Der vorgezogene Maßnahmenbeginn im jetzigen Verfahren ignoriert die bisherigen Schäden an den Deichen zwischen Hamburg und Cuxhaven.“ Nun solle sogar noch 50 cm tiefer ausgebaggert werden als bisher geplant. „Wir haben eine Petition an den Deutschen Bundestag geschickt und appellieren an alle betroffenen Menschen, sich der Petition anzuschließen und ihre eigenen Argumente hinzuzufügen. Der

NABU fordert den Bundestag auf, die Gelder für eine Elbvertiefung nicht freizugeben. Das Land Niedersachsen darf sein Einvernehmen nicht erteilen, denn eine weitere Vertiefung ist nicht genehmigungsfähig“, so Helm.

Hermann Schultz, Vorsitzender des NABU Schleswig-Holstein: „Eine Lösung der ökologischen und ökonomischen Fragen kann nur in einer Gesamtbetrachtung des Unterelberaumes gefunden werden. Hierbei müssen die aktuellen wie die aus früheren Eingriffen resultierenden Probleme ergebnisoffen dargestellt, diskutiert, bewertet und auf dieser Basis notwendige Maßnahmen gebündelt angegangen werden. Der bislang unterbliebene vollständige Ausgleich für frühere Eingriffe ist endlich durchzuführen.“

„Auf der Elbinsel Pagensand, unserem ältesten Betreuungsgebiet, können wir sehr gut die Auswirkungen der letzten Elbvertiefung von 1999 beobachten“, erläuterte Rolf Bonkwald, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Seitdem haben massive Uferabbrüche mit starkem Landverlust auf der Stromseite und auf der anderen Seite der Insel zu einer zunehmenden Verschlickung des Seitenarms geführt.“

Dies sei auf die erhöhte Strömungsgeschwindigkeit und Änderung des Sedimenttransports infolge der Elbvertiefung von 1999 zurückzuführen. Davon negativ betroffen sind auch die aufgrund ihrer Artenvielfalt ökologisch wertvollen Flachwasserzonen entlang der Elbe. Als Wasserspeicher und Retentionsraum dämpfen sie den Tidenhub. Darüber hinaus verstärkt eine Vergrößerung des Tiefenwasserkörpers das regelmäßig im Sommer auftretende Sauerstoffloch in der Elbe im Westen von Hamburg. Es droht ein vermehrtes Fischsterben.



Neuhöfer  
Straße 23  
Puhstorf  
Haus 2  
21107  
Hamburg

Tel.: 040  
750 628 33

Fax: 040  
750 628 34

Email:  
RAHamburg  
@t-online.de

**Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte**  
**Anja Behnken · Mirco Beth**  
**Harald Humburg**

## Arbeitsrecht

*ausschließlich für*

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,*  
*Betriebs- und Personalräte*

## Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung



**Wilhelmsburger**  
**Wortwerft**

Das Schreibbüro  
in Wilhelmsburg

Es kann schwer sein, die richtigen Worte zu finden. Es kann noch schwerer sein, sie aufzuschreiben. Und manchmal verirrt man sich im Durcheinander von Worten. Brauchen Sie Unterstützung? Ich helfe Ihnen gerne. Kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie an oder besuchen Sie meine Webseite.

**Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24**  
Geöffnet: Mo - Mi 12 - 18 Uhr, Do 12 - 19 Uhr  
[www.wilhelmsburgerwortwerft.de](http://www.wilhelmsburgerwortwerft.de)



## Bewährtes Team führt die Wilhelmsburger Altherren

**Wilhelmsburger Altherren-Auswahl** Auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder der Wilhelmsburger-Altherren-Auswahl am vergangenen Freitag turnusgemäß einen neun Vorstand. Zum alten und neuen Vorsitzenden wurde dabei einstimmig Jörn Frommann (39) gewählt. Ihm zur Seite wird in Zukunft der 61-jährige Rudolf Stanelle als zweiter Vorsitzenden der Spielgemeinschaft fungieren. Zum 2. Vorsitzenden des Spendenfonds, als dessen 1. Vorsitzender ebenfalls Jörn Frommann wiedergewählt wurde, wurde Horst van Wahnem gewählt. Bernd Kleingarn, der die beiden Funktionen seit vielen Jahren erfolgreich führte, musste aus beruflichen Gründen ausscheiden.

Zum Schriftführer bestimmte die Versammlung den ehemaligen Leiter des Sportreferats des Bezirksamtes Harburg, Willi Jockel. Dem Spendenausschuss wird auch in Zukunft Hans-Hermann Wilkens vorstehen.

„Ich freue mich, dass wir auch in das 40. Jahr unseres Bestehens mit so einem guten und engagierten Team gehen können“ erklärte Frommann nach der Versammlung.

„In den vergangenen Tagen haben wir die Marke von € 900.000 an Spendeneinnahmen überschritten“ so der Vorsitzende weiter. Erfreulich ist für den Verein auch im Jahr 2006, dass weiter über 250 Förderer aus den unterschiedlichen Bereichen die Arbeit der Wilhelmsburger-Altherren-Auswahl unterstützen. Auch konnte das Spendenaufkommen gegenüber dem Vorjahr um rund 25% gesteigert werden.



## Timo wieder bei der Endrunde

**Hauke Reddmann.** Ja nun, Großmeister wird unser Starspieler Timo Kühl aus der SKW-Jugend wohl nicht mehr werden. Aber er fuhr wieder zur Endrunde der Hamburger Jugendmeisterschaft. Mit deutlich verbesserten 5/7 Punkten als Dritter der U16 qualifiziert, fuhr er nach Schönhagen an der Ostsee, welches zwar so schön ist, wie der Name sagt, aber verdammt abgelegen. (Der Jugendwart, für seine seltsamen Ideen berüchtigt, ließ sich zu einer Stippvisite mit dem Fahrrad hin-

reißen – natürlich nicht von Hamburg, sondern vom nächsten Bahnhof. Aber auch das kostete ihn 20 kg...)

Sogar das Wetter war recht schön, jedenfalls im Vergleich zu den 10 m Schnee vom letz-

ten Jahr. Das einzig unschöne war, dass Timo in jede Eröffnungsfalle reintrampelte, die es seit 200 Jahren gibt...

So wurden es am Ende 3.5/9 Punkte, die aber ausbaufähig sind – hoffentlich gleich nächstes Jahr wieder!

Die Stellung unten zeigt eine bekannte Falle aus dem abgelehnten Damengambit: 1. d4 d5 - 2. c4 e6 - 3. Sc3 Sf6 - 4. Lg5 Sbd7 - 5. cxd5 exd5.

Nun kann man den Bauern d5 einsammeln, weil der Springer f6 gefesselt ist... NICHT!

Nein, dafür gab es weder einen Buchpreis noch einen Punkt für Timo.



Es fehlt noch die Auflösung unserer Aufgabe vom letzten Monat:

3...Df1+!! Damenopfer gegen Damenopfer!

Nach 4. Kxf1 Lxg4+ fällt die weiße Dame mit Schach, und nach

5. Ke1 beseitigt das weitere Qualitätsoffer

5...Txg7 alle Mattgefahren, wonach vier Figuren gegen den Turm leicht gewinnen.

## Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

### Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren - das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie ihre Wohnung.

**Z.B.: 3-Zi.-Neubauwohnung**, 85,08 m<sup>2</sup>, 4. OG, V-Bad + Gäste-WC, Kabel-TV, Keller, Balkon, kompl. Einbauküche mit Spüle und E-Herd, Zentralheizung. Frei ab sofort. NKM: 662,77 €. Kautions: 3 NKM.

**Keine Courtage**, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

### SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg  
Frau Hermoni  
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg  
Telefon (040) 4 26 66-23 02  
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)  
Lhermoni@SAGA-GWG.de

**SAGA**

## ROSWITHA STEIN



- Illustrationen und Anzeigen
- Geschäftspapiere und Logos
- Flyer, Plakate, Postkarten

www.roswithastein.de • Fon 753 29 63

## GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19  
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25  
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus



## step-by-step In der Gesamtschule Kirchdorf wird getanzt



**Christina Lohse (GSK)** Knapp hundert 10- bis 11-jährige Kinder saßen in der Aula und lauschten mit großen Augen und Ohren zunächst etwas ungläubig und dann hoch erfreut dem, was ihnen da angeboten wurde.



Foto: GSK

Das neue Tanzprojekt, das die Gesamtschule Kirchdorf in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Hamburg und in Kooperation mit Stadtkultur Hamburg e.V. durchführt, löste bei den daran beteiligten Schülerinnen und Schülern des Jahrganges 5 wahre Stürme der Begeisterung aus.

Ziel des Projektes ist es, den Kindern die Hamburger (Tanz-)Kulturszene nahe zu bringen, und zwar sowohl durch einen Blick hinter die Kulissen (Bühnenbildgestaltung und Requisitenerstellung) als auch - nach viel Übung - durch eigene Darstellungen auf der Bühne.

Jede 5. Klasse hat einen "eigenen" Tanzpädagogen zur Seite gestellt bekom-

men und wird mit diesem verschiedene Formen des Tanzes kennenlernen und daraus ihre eigenen Kreationen entwickeln.

Der Tanzunterricht findet jeweils in zwei Stunden pro Woche während der regulären Unterrichtszeit in der Schule statt und soll - nach hoffentlich erfolgreicher Pilotphase - langfristig im Schulleben verankert werden. Sowohl der Fachunterricht in Kunst, Musik und Sport als auch der Unterricht in Deutsch, Geschichte und den Fremdsprachen kann Tanz und Musik als Thema aufgreifen. An dem Tanzprojekt sind drei weitere Hamburger Schulen (GS Altermöhe, GS Mümmelmannsberg und Schule Hermannstal) beteiligt, mit deren Schülern sich die Kirchdorfer Kinder

am 6. Juni im Ernst-Deutsch-Theater treffen. Wechselweise werden die Schülerinnen und Schüler sich hierbei vorführen, wie weit sie in ihrer Arbeit bisher gekommen sind, welche Erfahrungen sie dabei machen konnten und wie eventuelle Schwierigkeiten auszuräumen waren.

Das Auftreten auf einer „richtig“ großen Bühne und auch der Blick hinter die Kulissen eines Theaters werden sicherlich nicht nur für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Am Ende des jetzt gestarteten Projektes stehen ferner verschiedene Auftritte in Wilhelmsburg, auf die rechtzeitig hingewiesen werden wird.

## „Eine unbequeme Wahrheit“



**Mustafa Sahin (Gymnasium KiWi, VSb).** Am 27. März waren die 9., 11. und 12. Klassen des Gymnasiums Kirchdorf Wilhelmsburg im *CinemaxX* in Harburg, um den „Kassenschlager“ **Eine unbequeme Wahrheit** von Al Gore zu sehen. Er war Präsidentschaftskandidat der USA und hat sich sein ganzes Leben lang für den Umwelt- und Klimaschutz eingesetzt. Der Film zeigt Ausschnitte seiner in vielen Städten gehaltenen Präsentation, in der er die wissenschaftlichen und politischen Aspekte der globalen Erwärmung erklärt.

Der Film basiert auf Diavorträgen, die Al Gore in den letzten Jahren über die Grenzen der USA hinaus gehalten hat. Weit über die Hälfte des Filmes basiert auf Beiträgen von Al Gore, der vor einem Publikum steht und über die schädlichen Folgen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes spricht. Dazwischen gab es Fernsehbilder, z.B. vom Hurrikane „Katrina“ und Bilder vom Hauptprotagonisten, wie er u. a. Wissenschaftler besucht, Klimadaten und Entwicklungen vorstellt oder mit dem Flugzeug um die Welt fliegt, um seine Vorträge zu halten.

Insgesamt hat der Film uns deutlich gemacht, dass wir alle auch durch unser Handeln unser Klima schützen können und müssen! Wir bedanken uns für das anschauliche Erlebnis, das wir kostenfrei in Anspruch nehmen durften. Übrigens hat Al Gore unter anderem den Oscar 2007 für den besten Dokumentarfilm aller Zeiten erhalten.

**Mustafa Sahin (VSb)**

## Wettbewerbe aktuell zur Klimaproblematik

Parallel nehmen zu der oben angesprochenen Filmvorführung zwei 9. Klassen und einzelne Schüler der Vorstufe an einem Wettbewerb teil, bei welchem es um die Entwicklung von Projekten zum Schutz des Klimas geht.

Bereits im Vorstufenprojekt des Gymnasiums wurde im Dezember 2006 zu dieser Thematik auf Wunsch der Schüler der Klassen VSa und VSb gearbeitet; als Würdigung ihrer Ausarbeitung erhielten die Schüler eine Urkunde. Herzlichen Glückwunsch und allen weiterhin viel Erfolg, auch wenn es manchmal um „eine unbequeme Wahrheit“ geht.

**K. Kohl**

Portugiesische Bäckerei

**Seu Café**

Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

und und und ...

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. bis Do.: 7 – 23°, Fr.: 7 – 24°, Sa.: 8 – 24°, So.: 8 – 23°



## Natur zum Anpacken

Aufbau eines  
Naturerlebnispfades  
in Wilhelmsburg



**Sarah Dorschfeld (GSK).** In Zusammenarbeit mit der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), dem BUND Hamburg, der Firma Gartenbau und Landschaftspflege Schlatermund, der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und der Firma August Ernst bauen Schüler und Lehrer der Gesamtschule Kirchdorf einen Naturerlebnispfad mit Heckenlabyrinth als Beitrag für ein interessantes, schönes und erholsames Wilhelmsburg.

Mit diesem Projekt sollen die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit des Stadtteils gesichert werden. Zukünftig wird der Erlebnisgarten sowohl der Wilhelmsburger Bevölkerung als auch den Gästen der Internationalen Gartenschau 2013 offen stehen.

Es entstehen ein Heckenlabyrinth, ein Garten der Sinne, ein Nutzgarten, eine Schmetterlingswiese und ein Feuchtbio-top zum Beobachten einheimischer Tier- und Pflanzenarten.

Wir bieten dem Besucher an, die Natur zu beobachten und mit allen Sinnen zu erleben, die Natur zu begreifen und zu verstehen und sich in der Natur zu erholen und zu entspannen.

## 75 Jahre Schule Slomanstieg Mehr als ein Ort reiner Wissensvermittlung



**Schule Slomanstieg / at.** Sie war einmal Hamburgs größte Volksschule mit 38 Klassen und rund 1400 Schülerinnen und Schülern. In diesem Jahr wird sie 75 Jahre alt - die Ganztagschule Slomanstieg auf der Veddel. Schulleiterin Hiltrud Kneuer hat zusammen mit dem Lehrerkollegium und den 453 Schülerinnen und Schülern bereits vor vielen Wochen das Programm entwickelt, mit dem die Schule vom 2.-4. April ihr Jubiläum feierte. Eine Redaktionsgruppe hat viele Texte geschrieben und zusammengestellt sowie zahlreiche Bilder für eine rund 80-seitige Festschrift gesammelt. Darin lassen die Autoren 75 Jahre Schulgeschichte Revue passieren. Aber auch Gegenwart und künftige Projekte der Schule kommen nicht zu kurz. Um das historische Material auszuwerten, wurde mit Archivarin Gertrud Frankreiter eine engagierte Honorarkraft gewonnen. Im vierten Stock der Schule Slomanstieg ordnete Frau Frankreiter wochenlang Zeitdokumente, Schriftstücke und alte Fotos für die Festschrift.

Die Volksschule wurde am 4. April 1932 eröffnet. Sie erhielt ihren Namen nach dem bekannten Hamburger Reeder und Sponsor Robert M. Sloman. Konzipiert wurde sie nach den Stadtentwicklungsplänen des damaligen Oberbaudirektor Dr. Fritz Schumacher. Die Schule sollte mehr sein als ein Ort der reinen Wissensvermittlung. Sie sollte gleichzeitig kulturelle und soziale Einrichtung für das seiner Zeit durch Industriensiedlungen expandierende Wohnquartier auf der Veddel sein. Dazu gehörten eine Bücherhalle, eine große Aula, ein Kino, diverse Sportstätten, eine Zahnklinik und eine Arztstelle. Die Schule Slomanstieg wurde so zu einem Gemeinschaftszentrum für die schnell wachsende von der Innenstadt abgeschnittene Siedlung.

Diese Idee von einer Schule, die eng mit ihrem Stadtteil verbunden ist, wurde neu belebt. So verwirklichte die Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, Behörden und Sponsoren das Projekt Schul- und Stadtteilkantine und wendete die drohende Schließung der Bücherhalle ab. Mit dem Migrantenanteil der Schule von rund 90 Prozent sind die Lehrerinnen und Lehrer auch heute noch mehr als „nur“ Wissensvermittler. Besonders wenn es um den Einstieg der Schüler ins Berufsleben geht, zeigen sie besonderes Engagement. Zusammen mit Unternehmen aus Industrie und Mittelstand werden verschiedene Förderungs- und Ausbildungskonzepte für Schülerinnen und Schüler realisiert.

auto-schultz.de



**Ihr Partner im Süden Hamburgs.**

Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

**AUTO  
SCHULTZ**  
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg  
Tel.: (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de



TOYOTA

**DETLEV NAPP**

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach  
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04

Fax.: 040/307 90 42

**Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg**

**WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD**  
Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht  
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10. Etage, 21075 Hamburg  
Tel.: 040 / 75 27 98-0 · Fax: 040 / 75 27 98-22

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

**TAXI**

**Wilhelmsburg**

Pollhornbogen 2  
21107 Hamburg



**Telefon  
75 77 00**



# WILHELMSBURGER EINKAUF ZENTRUM

Einkaufsspass auf der Elbinsel

55  
X

Fachhandel  
Dienstleistung  
Gastronomie

SERVICE



Kostenlos  
Parken



Direktanschluss  
Wilhelmsburg



Alle Insel-  
Buslinien

Dienstag & Freitag  
Wochenmarkt

Felicitas Richter  
**REISEBÜRO  
IM WEZ**  
Tel. 040 / 754 00 56

Gesundheits- und Kurreisen günstig.  
Zahnbehandlungen in Ungarn + Bulgarien!

**aurelius**

Immobilienverwaltung  
Wilhelmsburg

Juwelier  
**DEUS**  
Immer eine gute Wahl!

Wir räumen  
unser  
**Geschenke-Lager!**  
./ 30 % - 50 %

**RA**  
Apotheke  
EKZ  
Wilhelmsburg

Neu:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse u. Finanzamt

★ **US** ★ **JEANSMODE**



Jeans, Shirts,  
Blusen, Blazer  
in weiblicher  
Passform  
Gr. 34 - 48/50

CASUAL TREND FASHION FOR MODERN MEN & WOMEN

Genusswelt  
im WEZ



**arko**

... gön' ich mir!

Präsente ?  
Wir beraten Sie gern !

Tel. 75 46 171

Geöffnet  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Inh. P. Radomski

© 2006 Elbinsel e.K.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Die Seite für uns

## Graffiti

Mit dem Slogan „Stoppt illegale Graffiti, wählt 110“ tritt die Polizei öffentlich gegen illegale Graffiti ein. Immer wieder werden Gebäude und öffentliche Verkehrsmittel mit illegalen Graffiti bemalt, besprayt und beschmiert. Scheiben werden durch das so genannte „Scratching“ zerkratzt.

Sprayen und „Scratching“ sind und bleiben Sachbeschädigungen! Leider stellen wir immer wieder fest, dass viele Zeugen desinteressiert sind und keine Zivilcourage zeigen, solange ihr persönliches Eigentum oder Umfeld nicht betroffen sind. Schmierfinken hatten kürzlich große Teile der HdJ-Fassade beschmiert, niemand will etwas bemerkt haben! Wir hatten viel Arbeit mit dem Beseitigen der unsinnigen Schmierereien, und gekostet hat es uns auch eine Menge.

Durch illegales Graffiti entstehen immer immense Sachschäden. Wir alle sollten uns intensiv mit der Graffiti-Kriminalität und den daraus resultierenden strafrechtlichen und zivilrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen. Hierüber sollte in den Elternhäusern, Kindergärten, Jugendtreffs, Schulen gesprochen werden.

Und es sollte eine Initiative für mehr Zivilcourage gestartet werden! Niemand sollte mehr Verständnis für Sprayer bzw. für das „Scratching“ haben!

Übrigens hat das HdJ Sprayflächen für legales Sprayen zur Verfügung gestellt

Adem Erguel

## Babymord in Hamburg und das soziale Gewissen

Ich war fassungslos, als ich erfuhr, dass ein neugeborenes Baby aus einem Hochhaus geworfen worden ist.

Meine Abscheu vor der Täterin ist groß! Der tragische Tod dieses Kindes führt aber auch dazu, dass wir uns alle Gedanken über die Situation in den sozial schwachen Stadtteilen machen sollten. Der Vorfall in Osdorf zeigt mehr als deutlich, dass die Förderung vernachlässigter Stadtteile wichtiger ist als jedes Leuchtturmprojekt in Hamburg. Wie sieht aber die Realität aus?

Ich arbeite seit über 7 Jahren in einer Jugendeinrichtung in Kirchdorf Süd. Der Jugendhilfeausschuss Harburg hat am 7. Februar 2007 die Gelder für Wilhelmsburg um rund 360.000 Euro gekürzt, weil auch in Harburg die soziale Not groß ist und dort neue Kinder- und Jugendprojekte geschaffen werden sollen.

In der Konsequenz wird das Jugendzentrum in Kirchdorf Süd seine Jugendarbeit im Sommer vermutlich spürbar reduzieren, wenn nicht gar einstellen müssen. Eine JUZ -Mittel- Kürzung um 60.000 Euro ist natürlich richtig dramatisch.

Zwei Mitarbeiter, die für die Jugendarbeit zuständig sind, haben vom Träger des JUZ inzwischen ihre Kündigungen erhalten. Ich bin einer von ihnen.

Die Jugendarbeit in der Hochhausiedlung entfällt womöglich ganz und die Folgen, die sich daraus ergeben könnten, darüber mag sich jeder selbst seine Gedanken machen. Wie werden die Jugendlichen reagieren, wenn sie keine Anlaufstelle mehr haben?

Ein Jugendlicher hat kürzlich gemutmaßt, dass sich die Politik dann für einen sozialen Brennpunkt zu interessieren beginnt, wenn ein Kind sterben musste, bzw. wenn Mülleimer oder Autos brennen. Stimmt dieses wirklich?

Wir alle wissen doch auch, dass in Hamburg ganz viele Millionäre leben, ihre Zahl wird auf etwa 7-000 geschätzt, natürlich gibt es auch viele Stiftungen!

Mit meinem Besuch bin ich neulich in der Hafencity gewesen, habe über die vielen neuen Hamburger Büro-Glaspaläste gestaunt und über die teuren Geschäfte am Neuen Wall. Auf der anderen Seite sind die Armut und die Not vieler Menschen nicht zu übersehen. Viele Menschen brauchen Hilfe und Unterstützung. Leuchtturmprojekte sind gut und schön; ich habe nichts gegen den Bau der Elbphilharmonie und andere Hamburger Vorzeigeprojekte, ich habe nichts gegen neues, teures Strassen -Pflaster für Hamburger Einkaufsstraßen. Aber die Förderung der sozial schwachen Stadtteile sollte höchste Hamburger Priorität haben.

Beton und Glanz kann keine menschliche Wärme, keine Ansprechpartner in Kinder- und Jugendhäusern ersetzen.

Hakan Kumlu

Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

## Gärtnerei Hans Jürgen Heucke



Albert und Hans Jürgen Heucke  
Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH  
Tel. 754 40 09

Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.  
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Streettalk

wird von BesucherInnen aus  
Wilhelmsburger Kinder- und

Jugendeinrichtungen gestaltet:  
JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071 /  
HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92

Redakt. Verantwortung:  
Susann Ramelow u. Uli Gomolzig





**Athede sitzt sicherlich zum ersten Mal auf einem Trecker...**

Foto. VESKU e.V.

## Spaß am Kiekeberg

VESKU e.V. Springseil, Lieder, Bücher und Bauernhoftiere – viel Freude hat unser Ausflug in der neuen Veranstaltungsreihe „ein Jahr auf dem Kiekeberg“ gemacht. Unter der Leitung der Pädagogin, gelernten Landwirtin und zweifachen Mutter Jutta Gößlinghoff haben sechs Kinder mit Müttern und Ehrenamtlichen das Freilichtmuseum am Kiekeberg erkundet.

Bei Sonnenschein im Bauerngarten haben sie bekannte und neue Frühlingslieder gesungen, die Kinder haben einander im Kuhstall Bücher zum Thema Bauernhof vorgelesen und einiges über Kuh, Kaninchen und Co. erfahren.

Mit dem Springseil und ABC, Rhythmus und Reim haben sie sich ausgetobt; zum Schluss haben sie noch ausgetauscht, wie die Zahlen auf Deutsch, Portugiesisch und Albanisch heißen. So kamen wie von selbst Lesemotivation, Erweiterung der Sprachkenntnisse und sportliche Betätigung zusammen.

Die Veranstaltungsreihe wird ermöglicht durch das Förderprogramm dieGessellschaft.de der Aktion Mensch e.V.

Dieses Jahr fahren wir noch sieben mal mit Kindern von drei bis sechs Jahren und ihren Eltern zum Freilichtmuseum am Kiekeberg. Die nächsten Ausflüge sind am Sonntag, 15.4., und am Sonntag, 6.5.

Weitere geplante Termine: 10.6., 19.8., 30.9., 28.10. und 11.11.

Treffpunkt ist jeweils um 13.15 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg, oder um 14 Uhr am Haupteingang des Freilichtmuseums am Kiekeberg.

Kosten: HVV-Karte und 6 € Museumseintritt für Erwachsene. Für Kinder bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

### Anmeldung und Infos:

Jutta Gößlinghoff,

☎ 04134 909538,

[www.vesku.de](http://www.vesku.de)

✉ [sprache@vesku.de](mailto:sprache@vesku.de)



## „Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57

Insel der Zukunft ~ Zukunft der Insel ~ Insel der Zukunft  
Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg –  
Jeden 1. DO im Monat:

## PEGELSTAND ELBINSEL

### Die IBA braucht eine IBA!

(Die Internationale Bau-Ausstellung braucht eine Internationale Bildungs-Ausstellung)

**Diese Forderung aus Wilhelmsburg soll mit der geplanten „Bildungsoffensive“ tatsächlich Teil der IBA-2013 werden. Wie kann das gelingen?**

Der jüngste Bericht des UN-Sonderberichterstatters Vernor Munoz beschreibt die Bildungssituation in Deutschland als in ihrer Wirkung in hohem Maße sozial selektierend.

Insbesondere die Hauptschulen stellen ein soziales Abstellgleis dar, das ihre Absolventen stigmatisiert und ihnen die berufliche Perspektive nimmt. Hiervon sind insbesondere Schüler aus einkommensschwachen Familien und Schüler mit Migrationshintergrund betroffen.

Das Recht auf gleiche Bildungschancen für Alle ist ein grundlegendes Menschenrecht.

Die geplante und zur Zeit breit im Stadtteil diskutierte Bildungsoffensive ist eine einmalige Chance für Wilhelmsburg. Wie sollte sie genutzt werden? Wie kann sie erfolgreich sein? Diese Frage wollen wir mit Prof. Hakki Keskin diskutieren, der sich seit vielen Jahren für gleiche Bildungschancen einsetzt. Er ist jetzt Bundestagsabgeordneter in Berlin und kennt die Situation in Wilhelmsburg aus den vielen Jahren als Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde, in denen er in Hamburg gelebt und gearbeitet hat.



**Am Do., 3. Mai, 19 Uhr, im Bürgerhaus Wilhelmsburg**  
**Wie ist das Menschenrecht auf Bildung in Wilhelmsburg durchsetzbar?**

**„Bildungsoffensive“ vor großen Herausforderungen**  
**Mit Prof. Hakki Keskin (MdB) – angefragt.**

**Mehr Infos zur Reihe Pegelstand: [www.insel-im-fluss.de](http://www.insel-im-fluss.de)**



## Auftaktveranstaltung der Marxistischen Abendschule • MASCH • Wilhelmsburg

Rolf Becker liest „Das Kommunistische Manifest“ von Marx & Engels

**Tilo Schönberg (MASCH).** Am Donnerstag, 26.4., findet im Bürgerhaus Wilhelmsburg die Auftaktveranstaltung der Marxistischen Abendschule • MASCH • Wilhelmsburg statt. Der Hamburger Schauspieler Rolf Becker liest ab 19 Uhr ungekürzt „Das Manifest der Kommunistischen Partei“. Einlass ist ab 18 Uhr. Es sind zahlreiche Bücher- und Informationsstände geplant.

Die Veranstaltung mit Rolf Becker ist der Startschuss für regelmäßig stattfindende Kurse der neu gegründeten Marxistischen Abendschule • MASCH • Wilhelmsburg. Themen sind u. a.:

- Marx/Engels: "Manifest der Kommunistischen Partei"
- Karl Marx: "Lohn, Preis und Profit"

Wer oder was ist die Marxistische Abendschule • MASCH • Wilhelmsburg?

Die marxistische Theorie und ihre philosophischen Grundlagen sind unauslöschbarer Bestandteil der europäischen Geistesgeschichte. Sie haben eine ganze Epoche maßgeblich beeinflusst und gehören zum kulturellen Erbe Europas.

Diejenigen, die heute die Macht haben und den Reichtum der Welt unter sich verteilen, während gleichzeitig die Armut wächst, die Zahl der Kriege und Militäraktionen zunimmt und den Menschen immer neue Lasten aufgebürdet werden, wollen die von Karl Marx und Friedrich Engels begründete Theorie ins Vergessen drängen.

Dem wollen wir entgegenwirken und somit eine Möglichkeit bieten, das zu tun, was hierzulande kaum mehr möglich ist: die Theorie von Marx und Engels im Original kennen zu lernen. Wir wollen damit die Tradition der MASCH aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts weiterführen und neu beleben, an der so bekannte Persönlichkeiten wie Berthold Brecht und Albert Einstein mitgewirkt haben.

Wir verstehen unsere Studien- und Diskussionsreihe als ein Angebot zur offenen Diskussion ohne Tabus und zum partnerschaftlichen Dialog. Unsere Diskussions-

## Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand: Info-Abend „Wenn Knie und Hüfte schmerzen...“

**Krankenhaus Groß-Sand.** Oft beginnt es mit Spannungsgefühlen in Fuß, Knie oder Hüfte. Dann schmerzen die Gelenke bei ruckartigen Bewegungen und in schweren Fällen stellt sich ein nur schwer zu ertragender Dauerschmerz ein. Unter Gelenkverschleiß, auch Arthrose, genannt, leidet im Verlauf seines Lebens jeder dritte Bundesbürger. Bei den über 50-jährigen sind sogar 80 Prozent aller Frauen und Männer betroffen.

Hauptursache der Arthrose ist das Zusammenwirken von genetischen Einflüssen und altersbedingtem Gelenkknorpelabrieb. Aber auch Übergewicht, Überlastung, Fehlstellungen, hormonelle Einflüsse, Verletzungen und Entzündungen spielen eine Rolle. Eine Arthrose mit Verformungen und Schäden an der Knochensubstanz lässt sich zwar nicht rückgängig machen, aber die richtige Behandlung kann die Bewegungsfreiheit erhalten sowie Schmerzen beheben oder zumindest lindern.

In unserer Veranstaltungsreihe „Patientenforum“ laden wir zu einem Informations- und Gesprächsabend zu diesem Thema ein:

**Dienstag, 17.4., 17.30 - 20 Uhr**

**in der Cafeteria des Krankenhauses Groß-Sand.**

Es werden Fragen geklärt wie: Welche Therapie kann helfen? Wann muss operiert werden? Welche Möglichkeiten gibt es? Wie können Begleiterkrankungen vor allem älterer Menschen möglichst schonend berücksichtigt werden? Welche Nachbehandlung erleichtert die Rückkehr zur schmerzfreien Normalität?

Dabei beantworten Ärzte aus unseren Abteilungen für Chirurgie und Innere Medizin sowie die Physiotherapeuten auch persönliche Fragen. Eine Übersetzung in türkisch, englisch, spanisch, portugiesisch und russisch ist möglich. Der Besuch des Abends ist kostenfrei.

abende sind öffentlich. Willkommen sind alle, die sich für das Thema interessieren, unabhängig von Partei- und Organisationszugehörigkeit, von politischen oder weltanschaulichen Bindungen. Mit den Veranstaltungen sollen auch Betriebsarbeiter und Betriebsräte angesprochen werden, für die es auch spezielle Kurse geben wird. Aus diesem Grund hat die neue MASCH ihren Sitz auch im Arbeiterstadtteil Wilhelmsburg, wo ein Großteil der Kurse stattfinden wird.

### Infos:

[www.masch-wilhelmsburg.de](http://www.masch-wilhelmsburg.de)

**Kontakt:** Tilo Schönberg,

☎ 0176 512 98 768

✉ [masch.wilhelmsburg@](mailto:masch.wilhelmsburg@)

googlemail.com



## Operettenfreunde, aufgepasst!

**Sibylle Nabel-Foster/UFA:** Für 2008 ist die Neuinszenierung einer großen Jacques Offenbach Operette geplant! Die Operetten Compagnie Hamburg sucht hierfür noch erfahrene, geübte Chorsänger aller Stimmlagen.

Geprobt wird Dienstagabends an wechselnden Orten, z.B. in der Alten Polizeisportthalle Veddel, da ein kostenfreier, verkehrsgünstig gelegener Probenort mit Klavier noch nicht endgültig gefunden ist.

**Kontakt, Infos und Anregungen an**

Charlotte Labbus,

☎ 0160-93209623

✉ [info@operetten-compagnie.de](mailto:info@operetten-compagnie.de)

[www.operetten-compagnie.de](http://www.operetten-compagnie.de)

**Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL  
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service**

**[www.pc-holm.de](http://www.pc-holm.de)**

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail [info@pc-holm.de](mailto:info@pc-holm.de)





## Wer hat Lust mit uns zu singen?

**Renate Boeck/UFA** Seit 25 Jahren singen wir als Frauenchor Volkslieder in hoch- und plattdeutscher Sprache, aber auch klassische Werke, sowohl mit Begleitung als auch a capella. Frühlings-, Herbst- und Adventskonzerte sind schon viele Jahre Tradition. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen und mit uns zu singen. Notenkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Es wird jeden Montag von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der St. Raphaelkirche, Jungnickelstraße 21, geübt.

Infos bei Renate Boeck, ☎ 754 22 93.

## Sekt statt Korn

(MG) Auch am Wilhelmsburger Osten ist der Aufschwung nicht vorbei gegangen. Das konnten die fleißigen Helfer bei der Müllsammelaktion am 1. April 2007 feststellen. Es wurden viel mehr Sektflaschen als in den vorigen Jahren gefunden. Nun ist wieder Platz für den Abfall der diesjährigen sommerlichen Gelage. Viel Spaß dabei.

Aber wundern tut es einen doch. Da wird seit Jahren von den Trinkgewohnheiten im Wilhelmsburger Osten, eine der schönsten Gegenden Wilhelmsburgs, berichtet und es scheint auf die Flachmanntrinker überhaupt keinen Einfluss zu haben. Sie werfen einfach weiter die Stonstorfer-, Feigling- und Kornflaschen in die Gegend. Also ich würde mich schämen!

Dieses Jahr spielte das Wetter ja richtig toll mit bei der Sammelaktion und so konnten sich die Müllsammler nach getaner Arbeit bei Biobier und -brause mit frischen Bärlauchbutterbrot und Gebäck auf dem sauberen Deich erholen (und der Deich war anschließend auch wieder sauber!).



Foto: WIR

## Neues Cafe im Museum Wilhelmsburg

**UFA.** Am 1. April war es soweit: Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA GmbH, und seine Mitarbeiterin Gerti Theis durchschnitten das rote Band zur neu gestalteten Kaffeestube des Wilhelmsburger Museums in der Kirchdorfer Str. 163.

Hell und freundlich, mit stilvoller Einrichtung, präsentiert sich das neue **Cafe Eleonore**. Seinen Namen erhielt es nach der Frau von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig Lüneburg, der 1672 ihretwegen von den Groten eingedeichte Inseln kaufte, sie mit dem Reiherstieg, der ihm bereits vorher gehörte, zusammenschloss und zur Herrschaft Wilhelmsburg erklärte.

Dieses Cafe ist nun während der Sommerzeit jeden Sonntagnachmittag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für den selbst gebackenen Kuchen sorgen viele Kaffeestubenfrauen. Und der schmeckt, auch davon konnten sich die vielen Gäste am ersten Eröffnungstag überzeugen.



Foto: Klaus Schäfer



Foto: Ada-Verena Gass

### Gärtnerei Rolf u. Frank Sannmann

Moorwerder Norderdeich 22  
21109 Hamburg  
☎ 754 44 93

**Beet- und Balkonpflanzen in Top-Qualität und großer Auswahl - nicht vom Regal, sondern direkt aus dem Gewächshaus!**



*Und ist der Auftrag noch so klein,  
Sie werden stets zufrieden sein!*

**KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR**

**Wir übernehmen noch Aufträge -  
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73



## Oh là là, eine Nacht im Café Eléonore

**Museum Wbinsel Wilhelmsburg.** So lautet in diesem Jahr das Motto für die Lange Nacht der Museen in Wilhelmsburg. In dieser Nacht soll die Bedeutung Frankreichs für und in Wilhelmsburg deutlich werden. Nicht nur Napoleons Truppen sind hier auf der extra für sie gebauten Straße, dem Vorläufer der Georg-Wilhelm-Straße, durchmarschiert und haben schlimme Wunden hinterlassen, auch die Frau von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, Eleonore Desmier d'Olbreuse, war eine vertriebene Hugenottin aus Frankreich. Sie hat hier zwar nicht gelebt, konnte aber mit dem Titel „Gräfin von Wilhelmsburg“ ihren Georg Wilhelm heiraten. In der Langen Nacht der Museen am

**Sonnabend, 5. Mai, von 18 bis 02 Uhr**

werden diese beiden Themen im Mittelpunkt stehen.

Wie in jedem Jahr bekommen die Gäste Maiglöckchen überreicht, diesmal von *Les petites filles* und es gibt jede Menge Spezialitäten à la française wie Käsedelikatessen, Crêpes und weitere „Surprises“. Oder wie wär's mit einem Besuch in der Bar „*Pastis et fifi*“?

Neben der Ausstellung „La femme idéale – Frauenbilder aus Wilhelmsburg – Hauben, Hüte, Ünnerbüx“ wird es auch eine kleine Ausstellung über Eleonore, „Gräfin von Wilhelmsburg, Großmutter der Könige geben und Führungen zu diesem „vortrefflichen Frauenzimmer“, die sich mit Führungen zu Napoleons Machtgedanken abwechseln.

Und wer kann Cancan? Das fragt die Frontline Schauinformation vom SV Wilhelmsburg und fordert mit ihren schmissigen Tänzen zum Mitmachen auf.

Wer lieber die bekannten Chansons hören möchte, bekommt bei der „Sérénade Accordéon“, gespielt von Quadrette, jede Menge Gelegenheit. Das ist Frankreich!

Die Höhepunkte wechseln sich ab, es lohnt sich, die ganze Lange Nacht in Wilhelmsburg zu verbringen, denn wer den Chor Thuma Mina mit „Bon voyage“, ihrem Repertoire für die Nacht, nicht erlebt hat, ist zu früh gegangen oder zu spät gekommen.

Erst zu später Stunde wird es mit französischer Lyrik besinnlicher.

Karten für die Lange Nacht sind im Museum Wilhelmsburg und in allen über 40 teilnehmenden Museen erhältlich.

**Infos** bei Ursula Falke, ☎ 754 37 32



### FEINKOST WITTFOTH

#### Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

## Wer macht noch mit beim Spreehafenfest und beim Spreehafenfestival?

**Rolf Masuch.** Am Wochenende 23./24. Juni steigt zum 7. Mal diese große Fete hinterm Zollzaun. Nur 300 Meter vom parallel (und wieder in enger Kooperation) stattfindenden „Fest der Kulturen“ auf dem Stübenplatz entfernt, wird das eiserne Tor geöffnet und macht den Weg frei für einen faszinierenden Blick auf die Hamburger Skyline. Hier, am Potsdamer und Berliner Ufer, wird der „Sprung über die Elbe“ für beide Seiten Realität: feiern Sie gemeinsam mit den Besuchern vom nördlichen Elbufer und den Anwohnern aus dem Reiherstiegviertel, von der Harburger Chaussee und der Veddel.

### SPREEHAFFEN-FESTIVAL:

Sa., 23.6., 16 Uhr bis Mitternacht.  
5 Reggae- & Ska-Bands auf der Bühne.  
Anschließend: Mittsommernachtsparty.

### SPREEHAFFENFEST

So., 24.6., ab 11 Uhr das Fest für Klein und Groß mit familienfreundlichen Preisen.

Auf der Bühne: Abbi Wallenstein, Hot Jazz Stompers, Wilhelmsburger Männerchor, Honk Williams, Just 4 Fun.

Platz ist für ALLE da: Vereine, Initiativen, Einrichtungen, KünstlerInnen. Wer was auszustellen, darzustellen, anzubieten hat, kann sich mit Rolf Masuch in Verbindung setzen:

rolf@pure-stuff.de  
Tel 307 999 0

Weitere Informationen unter

[www.spreehafenfest.de](http://www.spreehafenfest.de) und  
[www.spreehafenfestival.de](http://www.spreehafenfestival.de)

Ansonsten freuen wir uns über Alle – jede Einzelperson und jede Gruppe – die noch mithelfen wollen. Und für das Fest am Sonntag sind wir auch in diesem Jahr wieder auf Spenden und Sponsoren angewiesen!



### Deich-Apotheke

Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116  
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93  
Fax: 040-754 58 50

Design  
hp

Heimo Ponnath Design

**Druckdesign** anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

**Webdesign** für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

**Text** auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

**Schulung** zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr.51, 21109 Hamburg. Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03  
E-Mail: [ponnath@heimo.de](mailto:ponnath@heimo.de), Web: <http://www.heimo.de>



## 27. Internationaler Wilhelmsburger Insellauf am 15. April



SV Wilhelmsburg von 1888 e.V. Unser Verein veranstaltet am Sonntag, 15. April, den 27. Internationalen Wilhelmsburger Insellauf. Dieser traditionelle Volkslauf ist ein Vorbereitungslauf zum 22. Conergy-Marathon Hamburg, der am 29. April stattfindet.

Die Strecke im Wilhelmsburger Osten führt an vielen Sehenswürdigkeiten unserer schönen Elbinsel vorbei. Starts gibt es für Wandern über 5 und 10 km ab 8 Uhr, Walking über 5, 10 und 20 km um 8.30 Uhr sowie für Läufer über 5 km (8.45 Uhr), 10 km (9.45 Uhr) und 20 km (9.35 Uhr).

Die Jugend startet beim Schnupperlauf über 1200 m im Stadion Dratelnstraße um 9.50 Uhr.

Der Wanderpokal für das zahlenmäßig stärkste Team wird von der Schule Stübchenhofer Weg verteidigt. Ein Motiv der Personenzuglokomotive der Preußischen Staatsbahnen (Gattung P 8 von 1906) setzt die Serie unserer beliebten Medaillen fort.

Das im Berufsschulzentrum (G 17) untergebrachte Wettkampfbüro wird ab 7 Uhr geöffnet sein. Anmeldeschluss ist am Veranstaltungstag um 8.30 Uhr. Sie können sich jetzt bereits anmelden bei

Herbert Andresen

☎ 04181-38298

FAX 04181-350 945

✉ wacholderdrossel@gmx.de

oder bei

Reiner Sengstake

☎ 754 11 19

oder 0176 515 69 096

✉ ReinSeng@freenet.de

## SAGA Girls-Süd-Cup 2007 für C-Juniorinnen

**Cordula Naujoks (WSV).** Fußball für Mädchen ist „IN“. Das er auch in Norddeutschland boomt und inzwischen zu einer der Lieblingssportarten der Girlies geworden ist, zeigten 18 Mädchenteams aus Hamburg, Berlin, Niedersachsen und Schleswig-Holstein beim SAGA Girls-Süd-Cup 2007 für C-Juniorinnen. Sie waren der Einladung des 1. FFC Wilhelmsburg und ESV Einigkeit, die dieses Turnier gemeinsam ausrichteten, auf Europas größte Flussinsel gefolgt.

Ganz im Sinne der Bewerbung des DFB um die Ausrichtung der Frauen Fußball-WM 2011 in Deutschland gab es 59 attraktive und hochklassige Spiele, bei denen 127 Tore erzielt wurden. In einem leistungsstarken Teilnehmerfeld erreichten die Mannschaften aus dem Süderelberaum mit den Plätzen 6 (ESV Einigkeit 1), 8 (TuS Finkenwerder) und 9 (FSV Harburg) sehr gute Platzierungen.

Die beiden spielstärksten Mannschaften des Turniers, der TV Eiche-Horn aus Bremen und der BSC Marzahn aus Berlin, trafen bereits im Viertelfinale aufeinander. Das beste und spannendste Spiel des Turniers entschieden die Bremer knapp mit 1:0 für sich. Das Berliner Team belegte am Ende Platz 5. Es



Michelle Finsel in ihrem Element

stellte mit Michelle Finsel die beste Torhüterin (- sie hielt im Spiel um Platz 5 sechs 7-m-Bälle!) und Thanh Thuy Tien Hoang die beste Spielerin.

Im 1. Halbfinale setzte sich das zweite Berliner Team, der BFC Südring (Berlin Kreuzberg) gegen den SV Grohn (Bremen) mit 1:0 durch. Der TV Eiche-Horn besiegte im 2. Halbfinale Altona 93 mit 1:0.

Im Spiel um Platz 3 unterlagen die AFC-Deerns aus Altona dem SV Grohn mit 0:1. Das Finale entschied der TV Eiche-Horn, der hier sein einziges Gegentor im gesamten Turnier kassierte, nach einer spielerisch und kämpferisch starken Leistung mit 3:1 für sich.

Der 1. FFC Wilhelmsburg und ESV Einigkeit möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren bedanken, die die Ausrichtung der beiden norddeutschen Mädchenturniere aktiv unterstützt haben. Unser besonderer Dank geht an die SAGA GWG mit dem Wilhelmsburger Geschäftsstellenleiter, Herrn Dittmar Loose, die die Schirmherrschaft der Turniere übernommen hatte.



Beste Spielerin: Thanh Thuy  
Tien Hoang

## Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &  
Susanne Pötz-Neuburger**  
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

**Katja Habermann**  
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,  
Französisch und Plattdeutsch

**Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg**  
Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10

## Praxis für Krankengymnastik

**Jutta Raschke**

Neuer Kurs: **YOGA**

für Jung und Alt, Männer und Frauen

Veringstr. 101 - Tel./Fax 752 15 70

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung



# CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.  
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.  
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



## Forscher auf leisen Sohlen

**sic.** Ganz bescheiden kam sie daher, fast ein wenig geheim: die erste Wilhelmsburger Forscherwoche für Kitakinder und GrundschülerInnen. Keine Pressemitteilungen, keine vollmundigen Ankündigungen, kein Getöse. „Wir probieren mit der Forscherwoche etwas aus. Es ist auch für uns ein Experiment.“ - viel mehr sagte Wilhelm Kelber-Bretz vom Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW) zu der seit Jahresbeginn vorbereiteten Aktion vorab nicht. Der Grafiker Bernd Stein zeichnete für das FBW und den WIR noch ein paar humorvolle Comics dazu. Die machten neugierig.

Und dann das: Die Forscherwoche wurde ein rundum gelungenes, professionelles Projekt.

Der zentrale Forschertag im Bürgerhaus zeigte eindeutig: In der Woche zuvor muss in Kitas und Grundschulen eifrig mit Wasser und Sand und Luft und Steinen experimentiert worden sein. Denn ganz ohne Scheu machten die Kinder nun die neuen Versuche ihrer KollegInnen aus den anderen Einrichtungen, griffen zu, gossen, pusteten, schütteten, zogen und balancierten. Und die ErzieherInnen und LehrerInnen wirkten irgendwie belebt, hantierten fachmännisch mit Holz, Wasser, Papier und fachsimplen mit ihren Kindern im Stile von „... ach, das haben wir doch auch schon gemacht!“

Angenehm: Das pädagogische Konzept hinter all den kleinen Experimenten sah weniger nach Belehren und Zugucken aus, sondern viel mehr nach Ausprobieren, Erfühlen, Matschen und Wühlen. Und es wurde nicht immer gleich Alles erklärt: Dinge wurden einfach getan und erfahren. Die Erwachsenen mischten sich selten ein - entspanntes Erleben wurde möglich. Da hat sicherlich auch die Zusammenarbeit mit dem Berliner „Haus der kleinen Forscher“ ihren Anteil dran.

Es ist anerkennenswert, wenn PädagogInnen, wie in der Forscherwoche geschehen, so bereit sind, sich fortzubilden und Energie in ein Bildungsexperiment zu stecken!

Fazit: Manchmal sind die kleinen, feinen Projekte, die leise daherkommen, aber von erfahrenen Menschen gemacht werden, wirkungsvoller als die aufgeregten Großprojekte schwerfälliger Politapparate.

## Experiment erfolgreich!

Kitakinder und GrundschülerInnen der Elbinsel forschten eine Woche lang mit allen Sinnen.



Die Zukunft der naturwissenschaftlichen Forschung in Wilhelmsburg ist eindeutig weiblich ... neugierige Mädchen beim Forschertag. Foto: sic.

**sic/FBW.** Die erste **Forscherwoche** Wilhelmsburgs ist Ende März mit großem Erfolg über die Bühne gegangen. Das Projekt des FBW (Forum Bildung Wilhelmsburg) hat einen wichtigen Anstoß gegeben, um Kinder in Kitas und Schulen für naturwissenschaftliche Themen zu begeistern. Gleichzeitig erfuhren auch die ErzieherInnen und LehrerInnen, wie sie ihre Schützlinge mit Spaß und allen Sinnen an diese Themen heranzuführen können.

An der ersten Forscherwoche nahmen Kita- und Vorschulgruppen sowie Grundschulklassen aus 15 Bildungseinrichtungen der Elbinsel teil. Es fanden Experimente und Projekte auf unterschiedlichsten Niveaus statt. Die Themen waren Wasser, Feuer, Luft, Steine, Farben und Fossilien.

Auch die PädagogInnen lernten. An einer Fortbildung im Februar 2007 im Rahmen des bundesweiten Projekts „Haus der kleinen Forscher“ in Berlin nahmen rund ein Dutzend ErzieherInnen und LehrerInnen aus Wilhelmsburg teil. Sie nahmen am Ende des Workshops diverse Materialien mit in ihre Einrichtungen und konnten so in der Forscherwoche mit ihren Kinder ganz neue Experimente durchführen.

Höhepunkt und Abschluss der Forscherwoche bildete der **Forschertag** am Dienstag, 3. April, im Bürgerhaus. Zwölf Bildungseinrichtungen, Kitas und Schulen der Elbinsel beteiligten sich aktiv mit Markt- und Experimentierständen zu den Themen Luft, Halbedelsteine, Wasser, Feuer, Schiffe beladen und Farben. Jede Einrichtung informierte die teilnehmenden Kinder und BetreuerInnen auf Stellwänden über ihre während der Forscherwoche durchgeführten Projekte. Hinzu kamen noch ein ScienceLab, eine Reihe von großen Probierstationen von „Versuch macht klug“ der Hamburger Kita-Vereinigung und ein Experimentiertisch von Viva con Agua. Mehr als 200 Kinder strömten ins Bürgerhaus, zudem kamen einige Eltern und auch Gäste aus dem Stadtteil.



Impressum: CHANCEN ist ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks. Sponsoren sind herzlich willkommen!  
 Texte & Redaktion: Sigrun Clausen. Grafik & Layout: Norma Thierfelder.

# CHANCEN

## Die interkulturelle Stadtteilschule – Modelle und Visionen für einen institutionellen Wandel

**Verikom lädt zur Fachtagung am Freitag, 20. April 2007, von 14 – 18 h im Bürgerhaus Wilhelmsburg ein. Referentinnen sind Dr. Havva Engin, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Karin Babbe, Leiterin der Erika-Mann-Grundschule, Berlin-Wedding.**

**verikom.** Spätestens seit Pisa wissen wir, dass das deutsche Schulsystem seinen Beitrag zur Fortsetzung sozialer Segregation leistet. Die starre Ausrichtung an monolingualen und monokulturellen Normen ist einer der Gründe dafür.

Es wäre viel gewonnen, wenn sich die Interkulturalität der SchülerInnen in der Struktur des Schulangebots, in der Qualifikation und Zusammensetzung des Lehrpersonals, in den Unterrichtskonzepten und im ideologischen Leitbild widerspiegeln würde.

Wie könnten Schulen aussehen, die soziales Lernen und die gesellschaftliche Integration von strukturell benachteiligten Kindern und Jugendlichen fördern und gerade deshalb erfolgreich sind? Wie kann sich Schule zum Stadtteil hin öffnen, sich mit den Angeboten sozialer Einrichtungen vernetzen und auch die Eltern erreichen? Welche strukturellen und inhaltlichen Bedingungen braucht es dafür?

Nach den Vorträgen von Havva Engin und Karin Babbe diskutieren Hamburger ExpertInnen und PraktikerInnen die Möglichkeiten einer anderen Bildungspolitik – nicht zuletzt mit Blick auf die „Bildungsoffensive Elbinseln“ und die Planung des neuen Bildungszentrums im Wilhelmsburger alten Bahnhofsviertel. Es diskutieren: Detlef Fickermann, BBS, Amt für Bildung, Renate Beyrich, Schulleiterin der Grundschule Buddestraße in Wilhelmsburg, Gerlind Buscher, Schulleiterin des Gymnasiums Kirchdorf/Wilhelmsburg, Marita Müller-Krätschmar, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Die Veranstaltung richtet sich an das pädagogische Fachpersonal von sozialen Einrichtungen und Schulen. Alle Schulen und sozialen Einrichtungen sind zudem herzlich eingeladen, mit Infoständen ihre interkulturellen Projekte und Angebote bekannt zu machen!

Havva Engin ist Lehrerin und Erziehungswissenschaftlerin mit dem Forschungsschwerpunkt „Interkulturelle Erziehung in der Einwanderungsgesellschaft“. Karin Babbe ist Schulleiterin in einem von großen sozialen Problemen geprägten Stadtteil. Sie hat die Erika-Mann-Grundschule zu einem „Leuchtturm“ des sozialverträglichen Miteinanders in der Nachbarschaft gemacht.

**Anmeldungen bitte bis zum 13. April an:  
 Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung  
 (verikom) e.V.  
 Thielenstr. 3a, 21109 Hamburg  
 ☎ 754 18 40; FAX 750 73 36**



Lehr-

## Infos

### Interkulturelle Konflikt- austragung

**ikm.** Das Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V. (ikm) bietet ein Seminar zum Thema „Interkulturelle Konfliktvermittlung“ an.

Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen, wenn Gegensätze aus ganz verschiedenen kulturellen Hintergründen aufeinanderprallen? In solchen Fällen ist Vermittlung unter Berücksichtigung der kulturellen Aspekte von großer Bedeutung. Der Mediator und Ausbilder für Mediation (BM) Dieter Lünse und die Diplom-Psychologin und freiberufliche Mediatorin mit dem Schwerpunkt interkulturelle Konfliktvermittlung Muradiye Karakus werden Fälle aus ihrer langjährigen Praxis vorstellen und mit einem weiteren Zugang die Bearbeitung interkultureller Konflikte zeigen.

**20. + 21. April**

**Kosten: 140,- EUR**

**Anmeldung bis zum 16. April im ikm**

**An der Alster 40, 20099 Hamburg**

**☎ 28006852**

**✉ info@ikm-hamburg.de**

### Internationalisierung und Zuwanderung – Perspektiven für Hamburg

**TuTech/HafenCity Universität.** In Harburg findet ein offener Workshop zum Thema Zuwanderer und lokale Wirtschaft statt. Themen sind unter anderem: Migrationsströme vor dem Hintergrund der Globalisierung - Potenziale der Zuwanderung für Internationalisierungsstrategien von Stadtregionen - Anforderungen an den Wohn- und Arbeitsstandort Hamburg aus Sicht italienischer und chinesischer Zuwanderer.

**Do 26. April, 11 - 16 h**

**TuTech Innovation GmbH**

**Harburger Schloßstraße 6 - 12**

**21079 Hamburg**

**☎ www.hcu-hamburg.de**



## Initiative Gedenken in Harburg: Weitere „Stolpersteine“ werden Verlegt

**Klaus Möller.** 73 „Stolpersteine“ sind in den letzten vier Jahren im Bezirk Harburg durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt worden, vor Häusern, in denen einst Menschen wohnten oder auch arbeiteten, die nach 1933 von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Demnächst wird Gunter Demnig wieder persönlich nach Harburg kommen, um hier weitere 22 Steine zu verlegen.



Die Initiative Gedenken in Harburg unterstützt dieses Projekt und lädt aus diesem Anlass zu einer **Gedenk- und Informationsveranstaltung** am Sonnabend, d. 21.4., um 11.30 Uhr, im Kulturzentrum Rieckhof (Rieckhoffstr. 12, HH-Harburg) ein.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird Gunter Demnig vor dem Haus Rieckhoffstraße 5 zwei „Stolpersteine“ enthüllen, für die Brüder Alfred (1913-1941) und Benjamin Findling (1916-1944), die der nationalsozialistischen Rassenpolitik zum Opfer fielen.

## Frühjahrsputz für „Stolpersteine“

at. Die Initiatoren des Erinnerungsprojekts „Stolpersteine“ haben einen Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger gerichtet, die in ihrer Nachbarschaft verlegten Steine zu reinigen. Als zentraler Tag für diesen Frühjahrsputz wurde der 15. April gewählt; auf diesen Tag fällt dieses Jahr der 27. Nissan des jüdischen Kalenders, der *Yom HaShoah*, an dem seit den 50er Jahren in Israel und in vielen Teilen der Welt der jüdischen Opfer des Holocaust gedacht wird.

Es wäre schön, wenn sich auch in Wilhelmsburg Menschen diesem Aufruf anschließen; dabei ist es unerheblich, ob die Putzaktion an dem genannten Tag oder auch danach durchgeführt wird.

Hier die Stellen, an denen in Wilhelmsburg „Stolpersteine“ zum Gedenken an Nazi-Opfer verlegt sind:

- Ernastraße (in der Asphaltkehre)
- Karl-Kuhnert-Str. (am Übergang zur Parkanlage)
- Mannesallee 20 und 34
- Veringstraße 47
- Vogelhüttendeich 34 und 40

Für die Reinigung sind alle Putzmittel für Metalle geeignet. Hilfsmittel mit sehr harter Oberfläche, Drahtbürsten oder andere harte Gegenstände sollen nicht benutzt werden, da sie die Messingplatten beschädigen könnten.

SUCHTBERATUNGSSTELLE

**KODROBS**

WILHELMSBURG/SÜDERELBE

## anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

**Öffnungszeiten**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.00 – 18.00 Uhr**Frühstück**Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es  
für 1,- € ein leckeres Frühstück.Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de

Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

## Restaurant Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, 21107 HH  
Tel. 7534507

Freie Kegeltermine auf  
moderner Bahn !!!  
Buchung: Tel. 752 017 0

Kinderkegeln - 5 €/Std. !  
Speisen und Getränke nach Absprache.

Wir haben geöffnet:  
10 bis 23 Uhr,  
Sa.: 17 bis 23 Uhr - Montags Ruhetag

Kirchdorfer Str. 169 „Lohre“ Tel./Fax  
21109 HH 754 42 29

### Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch (und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch  
Kleines Frühstück\*Vorspeisen\*Suppe\*Salat\*Dessert

**18 Euro** (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

Do. + So. ab 18 Uhr: **Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro**

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel  
(und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

**Räume für Familien- und Betriebsfeiern!**

## ANETTE GÜNTHER

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

## GRD

### DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art  
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34





## Willis Rätsel

Willi hat wieder ein Silbenrätsel für Sie rausgesucht. Diesmal geht's um Urlaubsziele, getreu dem Motto .... Stop, dass ist ja gerade der Lösungsbegriff! Also: Aus den aufgeführten Silben sind wieder die aufgeführten Begriffe zu bilden, und aus deren Anfangsbuchstaben ergibt sich das Urlaubsmotto.

Dies schreiben Sie auf eine Karte und senden diese an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 HH**, oder stecken sie am Alten Deichhaus in unseren Briefkasten. **Einsendeschluss ist der 30.4.2007**. Übrigens: Der Absender sollte auf den Einsendungen nicht fehlen, sonst sind WIR wirklich nicht in der Lage, die Gewinner zu benachrichtigen...

Zu gewinnen gibt es - wie jeden Monat - einen schönen Blumenstrauß, gestiftet von **Blumen Kripke**, ein Glas Honig, gestiftet von **Imker Martin Opitz**, und 1 Flasche Wilhelmsburger Deichbruch, spendiert vom **Museum Elbinsel Wilhelmsburg**.

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Hier also die Silben und die gesuchten Begriffe:

al - am - ap - at - be - be - ber - bers - bes - bir - bir - blak - born - bres - brok - burg - burg - cal - cam - dam - dan - de - de - den - der - der - e - eb - er - er - erz - gau - ge - ge - ge - ge - ham - hin - holm - in - ken - ker - kop - kopf - lan - land - lau - lol - men - mer - na - neis - nie - nie - o - pe - pen - ping - rhön - rot - rot - schlag - schnee - se - see - sen - stadt - ter - tur - u - ulm - wal - weiss - zell - zig.

1. Höchster Berg im Riesengebirge
2. Stadt in Sachsen-Anhalt
3. Deutscher Name der polnischen Stadt Zabrze
4. Passionsstadt in Oberbayern
5. Höchster Berg im Hunsrück
6. Deutsch-polnischer Grenzfluss
7. Gebirge im Sauerland
8. größter Hafen Hollands
9. Fluss in Brandenburg u. Vorpommern
10. Farben der Flagge von Luxemburg
11. drittgrößte dänische Insel
12. Der größte See in Österreich
13. Stadt an der Donau
14. viertgrößte Insel Dänemarks
15. Deutscher Name des polnischen Wroclaw
16. Stadt in Brandenburg
17. Stadt im Allgäu
18. Deutscher Name des polnischen Gdansk

19. Der Fichtelberg liegt im ...
20. Wir sagen dazu meist Holland
21. Was man im Urlaub fürchtet
22. Kleinste der Schweizer Städte
23. Da macht man preiswerten Urlaub
24. Ab hier begann die Urlaubsreise
25. Höchster Berg im Harz
26. Die sechstgrößte dänische Insel
27. Hier thront die Wasserkuppe
28. Hoffentlich erleben Sie im Urlaub viel davon

Und nun zum letzten Rätsel - und da wurde Rätsel-Willi gleich von einer Leserin auf einen Fehler hingewiesen: Die Silbe *üro* gibt's natürlich nicht, sie hätte *pro* heißen müssen ... Aber das *ü* und das *p* liegen auf der Tastatur auch so dicht nebeneinander! Hoffentlich kamen die meisten Rätselfreunde dahinter.

Also: Die richtigen Begriffe waren: Zeitschrift / zweifelhaft / Steuerlast / Strickleiter / Vorsteher / Straßenstrich / Ruhrpott / Proportion / Landsturm / Pappenheimer / Lasterhöhle. Und daraus ergab sich das Lösungswort **ZWEITSTIMME**

Die Gewinner sind Jürgen Ahrens (Blumenstrauß), Brigitte von Trzebiatowski (Honig), Ute Albers und Siegfried Schulz (DIE INSEL) und Erwin Krutof (Kaffee und Kuchen im Museum).

## Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

## Schultze

**Anlagentechnik GmbH**  
Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

## Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

**Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung**

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,  
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737



## Familie Dreshaj heißt Sie herzlich willkommen im Biergarten „Zum Anleger“

at. Auch außerhalb der bayrischen Landesgrenzen ist eine solche Idylle möglich. Frischluftfreunde, es ist so weit! Auf der größten Flussinsel Hamburgs öffnet der Biergarten „Zum Anleger“ am 1. Mai seine Pforten. Familie Dreshaj freut sich schon auf den Saisonbeginn mit dem Besuch vieler Gäste aus Wilhelmsburg und Umgebung.

Der Biergarten am Ernst-August-Kanal bietet eine vielfältige Speisekarte mit diversen leckeren Grillspezialitäten, köstlichen Suppen und Salaten, sowie Kaffee und Kuchen. Ein Geheimtipp ist der Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr. Auf einer Tafel steht, was es zu essen gibt; jeden Tag kommt etwas Neues, Aufregenderes auf den Tisch, das zu einem wöchentlich wechselnden Motto passt.

Im Biergarten „Zum Anleger“ lässt sich die Natur an Land und auf dem Wasser genießen. Boots- und Schiffsführer werden besonders begrüßt. Einmalig in Wilhelmsburg ist der Tretbootverleih. Hier haben Sie die Möglichkeit mit einem Kanu oder mit dem schönen Schwanen-Tretboot auf romantische Art die Kanäle zu entdecken.

Auch das beliebte Open-Air-Kino findet in diesem Jahr wieder statt, und Alsterschiffe fahren nach Wilhelmsburg und legen hier am Biergarten an. Immer wieder sind die Fahrgäste von dieser schönen Seite Wilhelmsburgs begeistert.

Jetzt schon im Kalender vorzumerken ist der Geburtstag des Anlegers am Samstag, 23. Juli 2007, mit der Wilhelmsburger Bluesgruppe „Just for Fun“. Genaue Termine und Informationen zu anderen musikalischen Veranstaltungen und dem Open-Air-Kino finden sie auf der Homepage [www.Zum-Anleger.de](http://www.Zum-Anleger.de) und natürlich im Wilhelmsburger Insel Rundblick.

[www.zum-anleger.de](http://www.zum-anleger.de)



**Zum Anleger**  
Biergarten- & Kanuverleih

Vogelhüttendeich 123 · 21107 Hamburg  
Öffnungszeiten: 1. Mai - 3. Oktober  
Mo. - Fr. ab 11 Uhr, Sa. & So. ab 9 Uhr  
☎ 040-866 877 81  
Die Familie Dreshaj freut sich auf Ihren Besuch!



### Willi meint:

*Wer laut spricht, den hört man, wer leise spricht, dem hört man zu.*

### Leserbriefe - Lese

**Zu unserem Aprilscherz-Artikel „IBA GmbH - Wir hören auf“ (Ausgabe März 2007):**

„Der Aprilscherz „IBA GMBG – wir hören auf“ ist sehr witzig gewesen. Besonders habe ich über die neue Position von Prof. Walter als Landschaftsplaner in Brande-Hörnerkirchen gelacht. Aber auch die aufgezählten Projekte auf der Folge-seite 4 wie etwa „Kompetenzagentur In-VIA“, „innovative Ausbildungsvorbereitung“ oder „Canto elementar“ waren in diesem Zusammenhang als exemplarisch für die „Lebenswerte Stadt“ sehr lustig. Möge Euer Humor Euch nicht verlassen.“

Mariusz Rejmanowski

„Ein verunglückter Aprilscherz? Sie berichten sehr ausführlich und auch glaubhaft über die Selbstauflösung der IBA-GmbH zum 1.4.2007. Da ich bei dem 1. IBA-Bürgerdialog dabei war, kommen mir Zweifel an der Richtigkeit Ihres Artikels.“

Wenn es wirklich ein Aprilscherz sein sollte, so hätte man ihn deutlicher als solchen zu erkennen geben müssen. Ich bin davon überzeugt, dass viele Mitbürger ihn für wahr erachten. Da ich ansonst die Zeitschrift für souverän halte, finde ich diesen Artikel gegenüber der IBA-GmbH infam und dies bedarf einer offiziellen Entschuldigung.“

Rolf Schällicke

„Euer IBA-Beitrag im letzten Heft war wirklich lustig und treffgenau!“

Werner Schaarmann

Beachten Sie zu diesem Thema bitte auch „April, April...“ auf Seite 2 dieser Ausgabe.

**ALLES BIO**

**Mittwochs**  
auf dem Stübenmarkt  
**7.00 - 13.00**

über 70 Sorten  
internationaler  
Bio-Käse

Bio-Milch-  
produkte

Demeter-Brot  
von Bahde



**Biodelikatessen**  
Bernhard Kaufmann 0151-12 71 74 57  
Ilenbrook 24 · 21107 Hamburg

**TAXI**  
**JASINSKI**  
Inh.: Olaf Gregar  
**754 54 54**



**Kranken-, Dialyse- und  
Bestrahlungsfahrten**



## 3 x Wilhelmsburg nördlich der Elbe

at. Ein Jahr vor der „Eingemeindung“ von Wilhelmsburg in den Bezirk Mitte laden gleich 3 Ausstellungen in Hamburg ein, unseren über 35.000 ha großen Stadtteil mit seinen 48.300 BewohnerInnen kennenzulernen.

### ◆ VOM ANDEREN UFER

Fotos von Ronald Hirte aus St. Pauli und dem Wilhelmsburger Heinz Wernicke: Kaikanten und grüne Ufer, Kanäle mit Blick auf den Fernsehturm: Rund 50 wasserreiche Motiven von Wilhelmsburg, der Veddel und Steinwerder.

**Wann?** Bis Ende Juni.

**Wo?** im Jugendamt des Bezirks HH-Mitte, Klosterwall 8, 4. Etage

**Geöffnet:** mo 8-16 Uhr,

di + mi 8-12.30 Uhr,

do 8-15.30 Uhr, fr 8-12 Uhr.

### ◆ WILHELMSBURG GOES INTERNATIONAL

wandert in die Innenstadt und zeigt rund 100 Zeichnungen und Fotos von ca. 40 SchülerInnen und Erwachsenen aus Wilhelmsburg und dem „Rest der Welt“.

Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg, bei dem aus einem Bilderwettbewerb ein dreisprachiger, bebildeter Kalender mit Hochwasserzeiten und Feiertagen der Weltreligionen und ein großformatiges Memory mit deutschen, türkischen, englischen und plattdeutschen Untertiteln hervorging. Beides, Kalender und Memory, sind gegen eine geringe Spende zu haben.

**Wann?** 15. - 29. April

**Wo?** Stadtmodell, Wexstraße 7, (S-Bahn Stadthausbrücke)

**Geöffnet:** di - fr 10-17 Uhr, sa + so 13-17 Uhr.

**Ausstellungseröffnung am Di, den 17. April um 19.30 Uhr** mit Redebeiträgen u. a. von Astrid Kießling, Bürgerstiftung, Bayram Inan, Verein zur Förderung der Integration in Wilhelmsburg e.V.

### ◆ WILHELMSBURGER DETAILS

Fotoausstellung von Heinz Wernicke

**Wann?** 16. April bis 14. Mai

**Wo?** monsun theater, Friedensallee 20, HH-Ottensen (S-Bahn Altona)

**Geöffnet:** mo - mi 11 - 18,

do - fr 11 - 21, sa + so 18 - 22 Uhr

**Eröffnung am Mo., den 16.4., 19 Uhr** mit Mathias Lintl, KuBaSta e.V.

## LEBENSZEICH-n-EN

Raimund Samson (Förderkreis Wilhelmsburger Kunstbüro e.V.). Im Rahmen des „Kreativ-Cafes“ (dienstags, 14-16 Uhr) und der Veranstaltung „Ein bisschen Spaß darf sein“ (donnerstags, 10-11.30 Uhr) sind seit Herbst vergangenen Jahres im Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe zahlreiche Bilder (Blei- und Buntstift-Zeichnungen, Ölkreide- und Wasserfarben-Malerei) entstanden. Bisher nahmen fast 20 BewohnerInnen das Angebot wahr und beteiligten sich aktiv.

Ich freue mich, dass ab dem **5. Mai** eine Auswahl der Bilder im Heim gezeigt wird. Am „Tag der Offenen Tür“ soll um 11 Uhr die Vernissage stattfinden. Alle Interessierten, egal welchen Alters, sind herzlich eingeladen. Die Bilder werden vermutlich ca. 2 Monate ausgestellt bleiben.

Freundlicherweise wird auch das Freizeit-Haus Kirchdorf-Süd ab dem 5. Mai einige Werke der SeniorInnen zeigen.

Zu danken habe ich allen Beteiligten, vor allem den SeniorInnen, die ihre Bilder zur Verfügung stellen, den Verantwortlichen des Maxi-Kolbe-Heims, die einen Etat für die Durchführung des Projektes zur Verfügung stellen, und besonders meinem Kollegen Tobias Freye, der die KünstlerInnen fotografierte.

**Info:** Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe, Krieterstr. 7, ☎ 754 955 0  
FreizeitHaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, ☎ 730 73 53

### 54. Süderelbesingen im Bürgerhaus Wilhelmsburg



**Wilhelmsburger Männerchor.** Unser Chor feiert in diesem Jahr sein 135-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund gibt es gleich mehrere Konzerte in Wilhelmsburg.

Am Samstag, 21. April, findet im Bürgerhaus Wilhelmsburg das Süderelbesingen statt - ein, wie der Name schon sagt, Konzert mit Chören aus dem Süden der Stadt. Es wird seit 54 Jahren veranstaltet und gewann in dieser Zeit eine große Fangemeinde. Alle Jahre wieder im April geben 10 Chöre aus dem südlichen Hamburg und Umland ein großes Konzert. Das Programm ist bunt gemischt von Klassikern wie dem „Ave Marie“ bis hin zu Rockklassikern wie dem Song „We are Sailing“ von Rod Stewart. Von Nabucco bis zum Shanty ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Neben dem Wilhelmsburger Männerchor sind auch der neue Wilhelmsburger Frauenchor „Inseldeerns“ mit im Programm. Die Inseldeerns wurden im Januar gegründet und zählen schon 25 Sängerinnen. Die beiden Wilhelmsburger Chöre werden von Suely Lauar geleitet.

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr, die Karten kosten 4 € und sind im Bürgerhaus und über [info@wilhelmsburger-maennerchor.de](mailto:info@wilhelmsburger-maennerchor.de) erhältlich.

### „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“ ( Psalm 98,1 )

**Dortje Nitz.** Unsere Kirchengemeinde möchte herzlich zu einem festlichen Gottesdienst anlässlich des Sonntags Kantate am 6. Mai um 10 Uhr in die Kreuzkirche einladen!

Ausgeschmückt wird dieser Gottesdienst musikalisch durch die Kirchdorfer Kantorei. Mittelpunkt wird dabei die Messe in D-Dur für vierstimmigen Chor und Orgel von J. G. Albrechtsberger sein, der im 18. Jahrhundert als Hoforganist in Wien lebte und u. a. Lehrer von Beethoven war.

Die Gemeinde ist ebenfalls herzlich eingeladen, durch Singen diesen Gottesdienst mitzugestalten!

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

## Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH



### Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



# ELBINSEL WILHELMSBURG

## Shop im Reiherstieg

 **Rund ums Haus**

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

### EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!  
Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35  
Veringstraße 44

### P+P Shop

Jörg Ratzmer Hamburg



**KYMCO & PGO-  
Vertragshändler**

- ERSATZTEILE
- ZUBEHÖR
- REPARATUR
- VERKAUF

Tel./Fax: 75 66 13 10

Neuhöfer Straße 23

...sind's die Füße?

med. pod.

**FUSSPFLEGE  
Thomas Beermann**

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71



**Mittwoch &  
Samstag  
Wochenmarkt!**



Veringstraße 30

**arko**

... gönne ich mir!

**Geschenkboutique**

Geöffnet

Mo. - Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

Di. nachmittags geschlossen

Inh. C. Rickmann

Tel.: 75 88 49

Das Einkaufsviertel mit individuellen



...ein schönes Stück Hamburg



Wahrzeichen Wasserturm  
Gross-Sand

Veringweg Viertel

**ELBINSEL**

WOHN- & GEWERBE-IMMOBILIEN

FACHWIRTE DER GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT

... Ideen in Immobilien

- Projektierung • Nutzungskonzepte
- Immobilienverwaltung
- Vermietung - Verkauf

Tel: 75 60 10 90

Veringstraße 58 • Ecke Veringweg

seit 1920

**VOGEL**

Fernsehen  
Radio-Hifi  
Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstraße 54 - 56

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



**BURGER**

Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

**Büro für Lokale Wirtschaft**

Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

freie Erstberatung

Finanzierung /  
Kreditleistungen

Unterstützung

Unternehmensgründung

Unterstützung von  
Kunden

Büro Wilhelmsburg  
Veringstr.55, 21107 Hamburg  
Telefon 040 / 31 76 68 - 0, Fax - 25

Internet [www.lokale-wirtschaft.de](http://www.lokale-wirtschaft.de)

Gefördert durch die FHH und den  
Europäischen Sozialfonds  
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Visitenkarten
- Drucksachen
- Grafik + Satz

Vereinsrabatte!



Tel. + Fax 75 66 27 21  
[www.derstempelmann.de](http://www.derstempelmann.de)

Fährstraße 46

Stempel-  
Notdienst

...allen Angeboten, Charme & Herz





## Das Tanzbein schwingen in Wilhelmsburg: Standard-/ Lateinkurse

**Barbara Kopf.** Tanzen ist ein Vergnügen, das Herz und Kreislauf stärkt. Schon bei einem moderaten Tanzstil verbraucht der Körper bis zu 360 Kalorien in der Stunde, etwa so viel wie beim Joggen in langsamem Tempo. Regelmäßiges Tanztraining im Zweierstil macht außerdem Spaß, verbessert die Motorik, Koordination, Beweglichkeit und das Gleichgewicht. Man fühlt sich wohler, sogar die grauen Zellen profitieren: Schrittfolgen lernen und praktisch umsetzen schult die Konzentration und Merkfähigkeit.

Also worauf warten? Nutzen Sie die steigende Laune im Frühling und legen Sie los: Montags, 19.30 - 20.30 Uhr. Der Frühjahrskurs beginnt am 16.4. und läuft über 8 Termine bis zum 18.6. - nur der Pfingstmontag fällt aus. Der Kostenbeitrag beträgt 32 €.

**Anmeldung:** Freizeithaus Kirchdorf-Süd  
☎ 750 73 53



## Die etwas andere Hafenrundfahrt

zur Umweltpolitik in Hamburg, Hafenerweiterung, Elbvertiefung und Gewässerverschmutzung.

**at.** Wer von Hamburg spricht, denkt an den Hafen und an die großen Schiffe. In der offiziellen Bilanz werden die Wirtschaftskraft des Hafens, seine Größe und die Umschlagsschnelligkeit gepriesen. Der Hafen hat aber auch andere Seiten.

Seit 25 Jahren gibt es die „Alternative Hafenrundfahrt“, veranstaltet vom Förderkreis „Rettet die Elbe“ e.V. Auf ihr wird u. a. aufgezeigt

- welche Auswirkungen die Elbvertiefungen haben,
- wie Hafen und Industrie Landschaft, ganze Dörfer und Stadtteile verschlingen,
- warum Betriebsgelände im Hafen bis zu 50 m Bodentiefe verseucht sind,
- warum es immer noch Fischsterben gibt und das Baden in der Elbe langfristige nicht möglich sein wird.

Die Alternative Hafenrundfahrt ist aber keine Fahrt nur zum Thema Umwelt; es werden auch Wechselwirkungen von Ökologie, Wirtschaftsweise, Standort- und Sozialpolitik am Beispiel Hafen gezeigt.

**Info:** ☎ 30 30 01

[www.rettet-die-elbe.de](http://www.rettet-die-elbe.de)

**Termine:** 20.4.; 4. + 18.5.; 1., 15. + 29.6.; 13.+27.7.; 10.+24.8.; 7.+21.9.; 5.+19.10.

**Abfahrt:** 17<sup>00</sup> ab Anleger Vorsetzen.

**Dauer:** ca. 1,5 Std. / **Preis:** 8 € p. P.

## GAL-Fahrradtour „Rund um Wilhelmsburg“

**Jutta Kodrzenski (GAL).** Am 29.4. findet zum fünften Mal eine Fahrradtour „Rund um Wilhelmsburg“ statt, veranstaltet von der GAL-Mitte.

Ziel der ersten Rundfahrten war, zu zeigen, dass Wilhelmsburg in sehr zentraler Lage in Hamburg liegt und die reale Entfernung von den Landungsbrücken nur wenige Minuten ist, während die gefühlte Entfernung für viele HamburgerInnen anscheinend Stunden beträgt.

Wir treffen uns, wie jedes Jahr, um 11 Uhr am Alten Elbtunnel auf der Hamburger Seite und fahren am Sprechhafen vorbei durch Wilhelmsburg nach Moorwerder bis zur Bunthäuser Spitze. Zurück geht es durch Kirchdorf, über das Reiherstieg-Viertel und durch den Hafen zu den Landungsbrücken.

Die Teilnahme ist kostenlos. Dieses Jahr wird voraussichtlich der Bezirksamtsleiter aus Mitte, Markus Schreiber, an der Rundfahrt teilnehmen, um einen weiteren Eindruck von der Elbinsel zu bekommen.

Die Dauer der Tour wird vom Wetter bestimmt. Wir waren in den Jahren mit schönem Wetter gegen 17 Uhr zurück an den Landungsbrücken.



## Bestattungen

### Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär

- SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
- NOTDIENST - RUND UM DIE UHR



ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR  
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70  
[www.rueckertheizung.de](http://www.rueckertheizung.de) • [mail@rueckertheizung.de](mailto:mail@rueckertheizung.de)



## CAFÉ PAUSE

jetzt auf dem Hof der Honigfabrik

MO - DO 8 - 19 Uhr,  
SA u. SO 9 - 19 Uhr, Freitags Ruhetag  
Frühstück, Mittagstisch,  
Kaffee und selbstgebackene Kuchen



### Welt aus Draht im CAFÉ PAUSE

Originelle Figuren aus Draht, Glas und Papier  
von Roswitha Stein. Zum Sammeln und Verschenken!

Industriestr. 125 - 131 • (Honigfabrik) • Tel. 040/421039-13

## Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung - Baumdienst - Gartenpflege  
Telefon 040-420 76 22  
E-mail [galabau@westermann-hamburg](mailto:galabau@westermann-hamburg)

Jens Westermann - Jungnickelstraße 21 a - 21109 Hamburg  
Telefax 040-429 351 95  
[www.westermann-hamburg.de](http://www.westermann-hamburg.de)

Dienstleistungen an Haus und Grundstück  
Hausmeisterdienst - Treppenhausreinigung - Gartenpflege - Winterdienst  
Telefon 040 420 72 48  
E-mail [hausmeister@westermann-hamburg](mailto:hausmeister@westermann-hamburg)



## Wo und wann in Wilhelmsburg ...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Donnerstag, der 4.5!

„Wo ...?“

**Abstinenz fahren.** Gesprächsgruppe: Mi., 19 Uhr, Weimarer Str. 85 (Kodrobs).  
☎ 0171-4794181 u. 1805 3009.

**Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V.** im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55  
☎ 753 42 04, Fax 75 665 707  
✉ aiw-Deichhaus@t-online.de  
www.ai-w.de

**Wilhelmsburger Tafel,** ☎ 756 65 934,  
✉ sylvialues@msn.com

### Im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di - fr ab 13<sup>00</sup> + sa ab 12<sup>00</sup>. (Bonausgabe ab 10<sup>00</sup>, fr ab 11<sup>00</sup>).
- **Mittagstisch/Snacks:** di - fr ab 12<sup>00</sup>.
- **Deichcafé:** di, do fr 8-14<sup>00</sup>; mi + sa 7-14<sup>00</sup>.

**Im Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12<sup>15</sup> (Bonausgabe ab 11 Uhr)
- **Frühstück:** di ab 11 Uhr.

**In Kirchdorf** im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13<sup>00</sup> (Bonausgabe ab 10<sup>00</sup>).
- **Café:** mi ab 10<sup>00</sup>
- **Mittagstisch:** mi ab 12<sup>00</sup>.

**Möbelhilfe Moewi,** Dierksstr. 13: mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18<sup>00</sup>.

☎ 317 020 13, Fax 317 020 14.  
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

**Fahrradwerkstatt:** Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16<sup>00</sup> oder nach Absprache.  
☎ 63651505

**Book & byte:** Veringstr. 61: mo-fr 10-18<sup>00</sup>, sa: 10-14<sup>00</sup>. ☎ 415 424 44

### Auf der Veddel: bike & byte.

Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-Selbsthilfewerkstatt. Mo - fr 9-18<sup>00</sup>.

Veddeler Brückenstr. 128  
☎ 67 38 92 54 (byte) / 67 38 92 55 (bike)

### Sanierungsträger ASK GmbH

Lange Reihe 29, 20099 HH,  
☎ 280 878 0, Fax 280 878 22

### AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5,  
☎ 319 794 29  
mo - fr, 13 - 17<sup>00</sup>.

### BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V.

- Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer  
Gesprächsgruppe: do, 19.30 Uhr  
Weimarer Str. 83-85

**arno stüben**  
gardinen und teppichboden  
Tel. 040 / 75 73 16

(KODROBS)  
Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke  
☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418  
✉ info@bak-hamburg.de  
www.bak-hamburg.de

### Behinderten-Arbeitsgemeinschaft

**Harburg:** ✉ Info@bag-harburg.de  
di, 11-13<sup>00</sup> Beratung im Deichhaus,  
Vogelhüttendeich 55.

### Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Büro **d\*ing Planung**, Rüttersberg  
46, 22529 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37  
E-Mail: ding@ding-planung.de.

### Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V.

Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u.  
754 2211 / Egon Golsch, ☎ 0171-4794181  
✉ e.golsch@abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern,** Vogelhüttendeich 81,  
☎ 428 71 6343: mi, 14-16<sup>00</sup> + fr, 11-13<sup>00</sup>.

### Berufsorientierungskurse BRÜCKEN IN ARBEIT

(Stiftung Berufliche Bildung)  
Neuhöfer Str. 23 (Haus 7)  
☎ 752 30 71, Fax 752 30 73  
✉ wilhelmsburg@sbb-hamburg.de

### Betreuungsverein für Harburg „Insel“

Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24  
**Sprechstunden** im Bürgerhaus Wilhelmsburg am letzten Freitag im Monat, 9-11<sup>00</sup>.

**Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,**  
Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3  
**Sprechzeiten:** mo, 17-19<sup>00</sup> + do, 17-19<sup>00</sup>.



**Wilhelmshurger Zoo und Angelladen**  
Tel/Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

## Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren  
Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •  
viele rund um's Haustier •  
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •  
Sämereien • Düngemittel •  
und eine ganze Menge mehr

**Kinderbistro:** Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder, ab 12<sup>30</sup> Mittagessen für Kinder.

**Bildungsoffensive Elbinseln -**  
Koordinierungsstelle. C/o IBA-HH GmbH,  
Am Veringhof 9, ☎ 226 227 44  
✉ juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

### Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof),  
☎ 754 23 58  
mo, di, fr: 11-13<sup>00</sup> u. 14-17<sup>00</sup>; mi geschlos-  
sen; do: 11-13<sup>00</sup> u. 14-18<sup>00</sup>.

### Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45,  
☎ 75 72 68, Fax 307 88 83  
mo + fr, 11-13<sup>00</sup> u. 14-17<sup>00</sup>; di: 14-17<sup>00</sup>;  
do: 11-13<sup>00</sup> u. 14-18<sup>00</sup>; sa: 10-13<sup>00</sup>.

### Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170,  
Fax 752 01710 ✉ info@buewi.de  
**Geöffnet:** mo: 13 - 21<sup>30</sup>; di - do: 9 bis mind.  
21<sup>00</sup>; fr: 9 bis mind. 14<sup>00</sup>; fr abends, sa + so  
je nach Veranstaltungen.

### Kursanmeldungen und

**Kartenvorverkauf:** di, 10-12<sup>00</sup> u. 16-19<sup>00</sup>;  
mi, 10-12<sup>00</sup>; do, 16-19<sup>00</sup> + fr, 10-12<sup>00</sup>.

### Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V., Mengestr. 20

Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,  
☎ 756 611 53, ✉ gerd@wehnert-hh.de

### Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.

Integration und Bildung

### Integrationszentrum Wilhelmsburg

Rudolfstr. 5 - ☎ 756 0123 15  
Offene Beratung: mo 10-14<sup>00</sup>, di + do 14-18<sup>00</sup>.

Andere Beratungszeiten nach Absprache.

### Deutsch- und Integrationskurse

Anmeldung: di + do 16-18<sup>00</sup>.

### Stadtteilbüro Veddel

Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66  
Offene Beratung: mo 10-13<sup>00</sup>, mi 15-18<sup>00</sup>.  
Andere Beratungszeiten nach Absprache.

### Ausbildung -

BI-Elbinseln gGmbH  
Beruf- und Integration, Neuhöfer Str. 26,  
☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

### Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwältin v. Behren & Seumenicht,  
Weimarer Str. 16  
☎ 754 89 01  
Fax 31 76 86 96

### Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84,  
☎ 75 24 59 22  
Tel. Beratung: di, 13-14<sup>00</sup> + fr, 16-16<sup>30</sup>  
Angehörigengruppe: 4. Di. im  
Monat, 17<sup>30</sup> - 19<sup>30</sup>.



**Diakonie Wilhelmsburg e.V.**

Diakonie- und Sozialstation  
Rotenhäuser Str. 84,  
☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39  
☐ info@diakonie-elbinsel.de

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung  
feministischer Mädchenarbeit.

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd**, Erlerring 9  
☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41  
☐ dolledeerns @maedchentreff-ki-sued.de

**DRK Kita Vogelhütte**

Hans-Sander-Str. 7  
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48  
☐ kth-vogelhuette@drk-hh-harburg.de

**ELAS - Suchtkrankenhilfe des  
Diakonischen Werkes**

**St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81  
Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

**Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str.  
175): Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

**Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus** der  
Gesellschaft für Ökologische Planung e.V.

Moorwerder Hauptdeich 33,  
☎ 75 06 28 31  
☐ goep.ev@web.de

**Elternschule Kirchdorf-Süd**

Karl-Arnold-Ring 53, ☎/Fax 754  
2071

Sprechzeiten: mi, 15 - 17<sup>00</sup> + do,  
9 - 12<sup>00</sup>.

**Elternschule Wilhelmsburg**

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614,  
Fax 742 01740

Sprechzeiten: mo, 10-12<sup>00</sup> + do, 16-18<sup>00</sup>.

**Ev. Jugend Wilhelmsburg**

Schwentnerring 6, ☎ 7540188,  
Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart  
www.ejwilhelmsburg.de

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der  
Jugendarbeit**

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.  
☐ mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

**Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)**

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg,  
Perlstieg 1, ☎ 42 88 25 - 136,  
Fax 42 88 25 - 240,  
☐ info@f-b-w.info

**Freizeithaus Kirchdorf-Süd**

Stübenhofer Weg 11  
☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760  
☐ info@freizeithaus-kirchdorf.de  
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyräumvermietung (für Leute aus  
Kirchdorf-Süd): do, 16-18<sup>00</sup>.

di., 15-16<sup>00</sup>: **Kleiderkammer Wilhelms-  
burg**

di, 16-16.30: **Hamburger Essenshilfe**

**Friedensinitiative Wilhelmsburg**

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B.  
☎ 754 74 75  
☐ famhumburg@t-online.de

**Gangway e.V.**, Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39,  
☐ gst@gangway.info

**Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH**

Sanierungsbüro S5, Veringstr. 55-57  
☎ 533 330 75, FAX: 533 330 88  
koenigshausen@gfs-bremen.de

**Haus der Jugend Kirchdorf**

Krieterstr. 11,  
☎ 754 6566, Fax 742 00 801  
☐ www.hdjkirchdorf.de

**Haus der Jugend Wilhelmsburg**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92  
Geöffnet: mo, 14-20<sup>00</sup>; di + mi, 14-22<sup>00</sup>;  
do: Mädchen- und Frauentag 14-19<sup>00</sup>;  
fr + sa, 15-21<sup>00</sup>.

**Bewerbungshilfe:**

mo - do, 14-19<sup>00</sup>, fr 16<sup>30</sup>-21<sup>00</sup>.



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH  
Tel.: 040 / 753 52 56  
Fax: 040 / 752 13 89

**Honigfabrik**, Stadtteilkulturzentrum,

Industriestr. 125-131,  
☎ 42 10 39 0, Fax: 42 10 39 17  
☐ hofabuero@honigfabrik.de  
www.honigfabrik.de

**Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &  
Hafen**, ☎ 42 10 39 15

☐ markertmhonigfabrik.de  
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de  
Bis Ende 2007 eingeschränkte Öffnungszeiten:  
Do, 14-17<sup>00</sup>

**MITEINANDER-FÜREINANDER:**

Gruppentreffen: di, 10<sup>00</sup>. Anfragen an den  
Handwerkerdienst: di + do, 10-12<sup>00</sup>  
persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

**INA** - Beratungsstelle für SchülerInnen,  
die eine Ausbildungsstelle suchen.

Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

**BEERDIGUNGSINSTITUT**

**FRITZ LEHMANN**

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.  
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE  
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF  
ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -  
AUF WUNSCH HAUSBESUCH INTERNET: WWW.FRITZ-LEHMANN.DE

**Insel-Lichtspiele e.V.** - Kino für die

Elbinsel. Vogelhüttendeich 25,  
☎ 555 79 682, Fax 411 63 827  
☐ info@insel-lichtspiele.de  
Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH  
(PF-Zusendungen nach Absprache)

**Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg**

Interessenten melden sich bitte bei Constan-  
ce Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe  
e.V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

**Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.**

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71  
(Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

**Kindergarten Paul-Gerhardt** der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,  
Georg-Wilhelm-Straße 121  
☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

**Kinderhaus SterniPark e.V.**

Schönenfelderstr. 5,  
☎ 750 62 490, Fax 750 62 492  
☐ schoenenfelderstrasse@sternipark.de

**Babyklappe** - Notrufnummer für Schwang-  
ere und Mütter in Not: 0800 456 0 789

**Kinderspielstunde „Kleine Bären**

**e.V.** - Leitung: Heidi Richter  
Kirchdorfer Str. 175, ☎ 788 333 11

**Kindertagesstätte****„Auf der Höhe“**

Auf der Höhe 51,  
☎ 754 23 51, Fax 754 92 670.

**Kindertagesstätte Elb-Kinder**

Prassekstr. 3,  
☎ 754 14 15, Fax 754 3694

**Kindertagesstätte Emmaus** der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13  
☎ 75 83 19, Fax 742 14 626  
☐ kita.emmaus@freent.de

**Kindertagesstätte Kiddies Oase**,

Sanitasstr. 11,  
☎ 752 65 75, Fax 756 656 74  
☐ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

**Kindertagesstätte Kirchdorfer**

**Straße**, Kirchdorfer Str. 185,  
☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

**Kindertagesstätte Koppelstieg** des Ar-

beiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,  
☎ 754 04 48 / Fax 75 06 15 09

**Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm**,

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 758 358  
☐ Kita-rotenhaeuser.damm@kitas-  
hamburg.de

**Kleiderkammer Wilhelmsburg**

der Passage gGmbH, Am Veringhof 17  
☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09  
Geöffnet: mo - do.: 8-17<sup>00</sup>; fr: 8-12<sup>00</sup>.

**Rollende Kleiderkammer:** mo, 12<sup>30</sup>-13<sup>30</sup>,  
im Haus der Jugend Wbg., Rotenhäuser  
Damm; di., 15-16<sup>30</sup>, Freizeithaus Kirch-  
dorf-Süd.

**Kombibad Wilhelmsburg**

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31



**Kunstladen 17**, Galerie, Mokyrstr. 17  
Tel. 75 66 67 98.

### Laurens-Janssen-Haus

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der  
Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,  
☎ 303 898 0, Fax 303 898 11  
✉ Laurens-Janssen-Haus@passage-  
hamburg.de

**Bistro und Internetcafe:** mo - fr 9 - 17<sup>00</sup>

**Schreibservice:** mo - fr 8 - 17<sup>00</sup>

**Postagentur:** mo - fr 10 - 12<sup>00</sup> und 13 - 17<sup>00</sup>  
(mi bis 12<sup>00</sup>).

### LEB Berufsbildung Veringhof

Am Veringhof 19  
☎ 756 092 0, Fax 756 092 13  
✉ L-E-B-Veringhof@t-online.de  
Angebote und Beratung zur Ausbildung und  
Berufsvorbereitung.

### LOTSE Fährstraße 66

Individuelle Unterstützung für Menschen  
mit psychischen Erkrankungen,  
Fährstraße 66, ☎ 300 933 01  
Sprechzeiten: di 10 - 11, do 16 - 17

### LOTSE - Psychosoziale Kontakt- u. Bera-

tungsstelle Fährstr. 70,  
☎ 756 60 175  
Fax 756 60 176  
✉ lotse@der-hafen-vph.de  
Mo - do, 15-19<sup>00</sup>, di u. do auch  
10-13<sup>00</sup>, fr 13-17<sup>00</sup>. **Offener**  
Treff: mi, 16-18<sup>00</sup>.

### LOWI - Büro für Lokale Wirt-

schaft  
Büro Wilhelmsburg, Veringstraße 55  
☎ 317 668 0, Fax 317 668 25  
✉ Info@lokale-wirtschaft.de

### Mensch und Leben e.V.

Neuenfelder Str. 92 a,  
☎ 419 267 82, Fax 419 267 60  
www.mensch-und-leben.org

### Mittelpunkt Wilhelmsburg - Kostenlose

Beratung für Kinder, Jugendliche und El-  
tern im Wilhelmsburger Osten in Erzie-  
hungsfragen, bei Problemen mit Schule,  
Drogen etc., Schwentnerring 3  
☎ 74200908, Fax 42 100 140  
mo, 13 - 17<sup>00</sup>; di, 10 - 16<sup>00</sup>; do, 13 - 17<sup>00</sup> und  
nach Vereinbarung.

### Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

Kirchdorfer Str. 163  
www.museum-wilhelmsburg.de  
April bis Okt.: so, 14 - 17<sup>00</sup>.  
Führungen nach Vereinbarung.  
**Büro:** Ursula Falke, ☎ 311 829 28  
**Bibliothek:** nach Vereinbarung.

### Pädagogischer Mittagstisch

des ASB im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11  
Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelsteg)

des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg,  
Rotenhäuser Damm 58: mo - fr, 13-17<sup>00</sup>.

Info: ☎ 307 79 380 (Inselkinder e.V.);  
abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weih-Reiche).

### Pflegezentrum Wilhelmsburg

(pflegen & wohnen)  
Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225  
Rezeption: mo - do, 9 - 15<sup>00</sup>; fr 9 - 13<sup>00</sup>.

### „Plattdütsch` Stammdisch“ is jümmers

Klock 7 an den 1. Mittwoch in 'n Monat in  
uns' Willemsborger Windmöhl.  
Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

### PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81:

**Offene Sprechstunde** (ohne Voranmeldung)  
di, 15-18<sup>00</sup>.

### ProQuartier - Projektbüros:

**Reiherstiegviertel**, Veringstr. 63,  
☎ 7566 2402

### Kirchdorf-Süd, Erlerring 10,

☎ 3199 3853

### Psychosoziale Beratungsstelle Wbg.

Vogelhüttendeich 81, ☎ 75 33 106

### Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -

**Wilhelmsburg Ost**  
C/o Heinz Krohn, Rethweg 52,  
☎ 754 34 48.

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

**KHB - Tel.: 753 36 54**

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.

### REBUS - Regionale Beratungs- u. Unter-

stützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5  
☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413  
Sprechstd.: mo - fr, 8-16<sup>00</sup> (Voranmeldung !)

### Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg

Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V.  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
☎ 792 26 48 oder 790 86 83

### Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-

**Kirchdorf von 1911 e.V.**  
Niedergeorgswerder Deich 170.  
☎ (Reithalle) 750 83 15, Fax 736 70 577.  
Bürozeit: mo 16-18<sup>00</sup>, do 17-18<sup>00</sup>, sa 11-13<sup>00</sup>.

### SBB Kompetenz GmbH

Am Veringhof 11-13  
☎ 219036-710, Fax 219036-744  
✉ Kundencenter-sued@sbb-hamburg.de  
Berufsförderung, Integrations- und Sprach-  
kurse, Fortbildung- und Qualifizierungs-  
maßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs für ALG  
II-Empfänger/innen

### Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.

Jeden Do ab 18<sup>00</sup> für Jugendliche, ab 19<sup>30</sup> für  
Erwachsene im Gemeindehaus der Em-  
mauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

**Schute** - Galerie für Landschaftskunst  
Veringkanal, Zugang über den Hof der  
Honigfabrik (Industriestraße 125-131).

### Skatclub „Glückliche Buben“

Fr. ab 19 Uhr, Hotel Maaßen,  
Vogelhüttendeich 73.

### Sozialberatung des Diakonischen

**Werks**  
Di, 11-13<sup>00</sup>, Gemeindehaus St. Raphael,  
Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05;  
do, 10-12<sup>00</sup>, Deichhaus, Vogelhüttendeich  
55, ☎ 753 42 04;  
do, 13<sup>30</sup>-15<sup>00</sup>, Laurens-Janssen-Haus, Kirch-  
dorfer Damm 6 (Leider keine telefon. Bera-  
tung möglich.)

### Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg  
C/o Ronald Wilken, ☎ +Fax 754 55 85,  
Mobil: 0178 27 22 434  
✉ Ronaldc@gmx.de  
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18<sup>30</sup>  
im Bürgerhaus.

### Spielgruppe „Die Schildkröten“

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße.  
☎ 754 55 32.

### Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäu-

ser Feld, Rotenhäuser Damm 80,  
☎/Fax 753 30 32  
mo - do, 13<sup>30</sup>-18<sup>45</sup>, fr, 13<sup>30</sup>-19<sup>45</sup>;  
jeden 1. Sa. im Monat 12-18<sup>45</sup>.

### Startklar! ... Für den Beruf,

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der  
Schule).  
☎ 75 66 95 73,  
Fax 76 66 95 90  
✉ startklar@invia-hamburg.de

### Stöberstube in St. Raphael,

Jungnickelstr. 21 (Gemeindehaus)  
fr, 10-15<sup>00</sup>

### Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd, Er-

lerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

### Suchtberatungsstelle KODROBS

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-  
85, ☎ 75 16 20 u. 75 16 29;  
Fax 752 32 78  
mo, di, do u. fr, 10-19<sup>00</sup>.  
di: Frühstück, 10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>.  
Beratung auch in türkisch, kurdisch und  
russisch.

### Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.

Jenerseitedeich 120,  
☎ 754 17 48, Fax 754 75 74  
✉ sd-germany@susiladharm.org

### Tagespflegestätte der Diakonie- und So-

zialstation Wilhelmsburg  
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28,  
Fax 75 24 59 48, ✉ www.apdd.de

### Türkischer Elternbund,

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).  
di 16 - 18<sup>00</sup>, do 16 - 19<sup>00</sup>.

### Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65  
☎ 756 020 30, Fax 756 020 59  
✉ www.unternehmer-ohne-grenzen.de



**verikom e.V.** Interkulturelle Frauenbegegnungsstätten

- **Dahlgrünring 2**,  
☎ 750 89 86, Fax 7548281  
✉ kirchdorf-sued@verikom.de
- **Thielenstraße 3a**  
☎ 754 18 40, Fax 7507336  
✉ wilhelmsburg@verikom.de

#### Verständigungsarbeit in St. Raphael

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.  
Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di 9<sup>30</sup>-10<sup>30</sup>, fr 10-12<sup>00</sup>.

#### VESKU

**Verein für Sprache und Kultur e.V.**  
www.vesku.de - ✉ sprache@vesku.de  
☎ 22 60 64 58 (19-21<sup>00</sup>).

#### Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl von 1967 „Spendenfonds e.V.“

Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof, Georg-Wilhelm-Straße 329.

#### Wilhelmsburger InselRundblick

Vogelhüttendeich 55,  
☎ 401 959 27, Fax 401 959 26  
✉ briefkasten@inselrundblick.de  
Persönlich erreichbar: Di, 15 - 19<sup>00</sup>.

#### Wilhelmsburger Männerchor

**v. 1872 e.V.** c/o R. Maak, ☎ 711 91 54  
und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033  
info@wilhelmsburger-maennerchor.de

#### Wilhelmsburger Ruder Club

**v. 1895 e.V.**, Vogelhüttendeich 120,  
☎ + Fax 752 80 88.  
Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19<sup>00</sup>.

#### Windmühle „Johanna“

Schönenfelder Straße 99 a  
Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.  
✉ windmuehle.johanna@t-online.de

#### Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs e.V.,  
Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.  
✉ info@zukunft-elbinsel.de  
www.insel-im-fluss.de

#### „... und wann?“

Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten

#### Bis Ende Juni:

**Jugendamt des Bezirks HH-Mitte, Klosterwall 8:** „Vom anderen Ufer“. Ausstellung mit Fotos von Ronald Hirte und Heinz Wernicke. Näheres auf S. 19.

#### Fr./Sa, 13.4. + 14.4.

**Bürgerhaus: 25 Jahre Magische Nordlichter e.V.** Hamburgs größter Verband von Zauberkünstlern feiert sein Jubiläum.  
Infos: www.magische-nordlichter.de  
oder ☎ 21 84 90.

#### Sonnabend, 14.4.

**10 - 13 Uhr, Kita Elb-Kinder: Tag der Offenen Tür** im Rahmen der ARD-Themenwoche „Kinder und Zukunft“.

#### 15.4. bis 26.4.

**Behörde für Stadtentwicklung u. Umwelt, Wexstraße 7: Ausstellung** von Bildern aus dem Wettbewerb „Wilhelmsburg goes international“. Näheres auf S. 19.

#### Sonntag, 15.4.

**Stübenplatz, am Alten Deichhaus: Flohmarkt** der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

**27. Internationaler Wilhelmsburger Insellauf** des SW Wilhelmsburg. Näheres auf S. 13.

**11 Uhr, Bürgerhaus: Jazzfrühschoppen** mit der „Blaa Mandag Jazzband“. Eintritt: 6 € inkl. 1 Freigetränk.

**11 - 17 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Frühlingsmarkt.**

**13.15 Uhr ab S-Bahn Wilhelmsburg: Ausflug zum Kiekeberg** für Kinder und ihre Eltern, organisiert vom VESKU e.V.. Näheres auf S. 9.

#### 16.4. bis 14.5.

**Monsun Theater, Friedensallee 20: „Wilhelmsburger Details“.** Ausstellung mit Fotos von Heinz Wernicke. Näheres auf S. 19.

#### Dienstag, 17.4.

**17.30 Uhr, Cafeteria im Krankenhaus Groß-Sand: Info-Abend „Wenn Knie und Hüfte schmerzen...“** Näheres auf S. 10.

#### Donnerstag, 19.4.

**10.30 Uhr Bücherhalle Kirchdorf:**

## Bilderbuchkino

„Unternehmen Hasenpfote“ von Hans Wilhelm. Für Kinder ab 4 Jahren.  
Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

Der Hase Ralf soll auf seine kleine, etwas lästige Schwester Emily aufpassen. Ralf nimmt es mit dem Aufpassen nicht so genau. Emily verschwindet und könnte leichte Beute des hungrigen Fuchses werden. Da startet Ralf mit allen Hasen zusammen das „Unternehmen Hasenpfote“ ...

#### Freitag, 20.4.

**15.30 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus:** Frühlingsexkursion durchs Heuckenlock: **Die Elbeauenlandschaft im Wandel der Jahreszeiten.** Mit Dipl.-Biol. Torben Piel.  
Dauer: 2 Std.

#### Sonnabend, 21.4.

**15 Uhr, Bürgerhaus: Süderelbesingen.** Näheres auf S. 19.

#### Sonntag, 22.4.

**12 - 17 Uhr, Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Frühjahrs-Pflanzenmarkt.**

Hier können Gartenerzeugnisse und -artikel ge- und verkauft werden; gemeint sind: Samen, Ableger, Stauden, Gartendeco, Pflanzen, Terracotta, Schnittblumen, Marmelade, Gar-

tenmöbel.

Die Standgebühr beträgt 1 €/m, Tapeziertische sind selbst mitzubringen.

Es gibt vor Ort fachkundige Beratung, und in der Cafeteria werden Würstchen, Kaffee und Kuchen angeboten.

Anmeldung: ☎ 750 73 53.

**19 Uhr, Laeiszhalle (Studio B), Joh.-Brahm-Platz 1: Odette Drums**



Trommelpflege.  
Eintritt: 24 €, erm.: 19 €.

#### Montag, 23.4.

**18.30 Uhr, Bürgerhaus: 55. Sitzung** des Beirats für Stadtteilentwicklung.

#### Mittwoch, 25.4.

**18.30 Uhr, Rathaus, Raum 407: Sitzung** der Arbeitsgruppe West des Beirats für Stadtteilentwicklung.

#### Donnerstag, 26.4.

**10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:**

## Bilderbuchkino

„Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke“ von Pirkko Vainio. Für Kinder ab 4 Jahren.  
Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

Lukas baut sich ein turmhohes Haus auf einer einsamen Insel. Eines Nachts weht ein Sturm das Haus um, das sich dadurch wie eine Brücke zum Festland beugt. Sofort kommen Kinder und machen darauf ein richtiges Spielparadies...

**14.30 - 17 Uhr, Windmühle „Johanna“: Senioren-Café.** Infos bei Gertrud Bräuniger,  
☎ 754 46 48.

**19 Uhr, Bürgerhaus: Rolf Becker** liest „Das kommunistische Manifest“ von Marx & Engels. Auftaktveranstaltung der Marxistischen Abendschule Wilhelmsburg. Näheres auf S. 10.

#### Freitag, 27.4.

**15 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Moorwerder, dort wo sich die Elbe teilt ...** Historischer Rundgang mit Ursula Falke vom



Museum der Elbinsel Wilhelmsburg.

Dauer: 2 Std.

**18 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Moorwerder Treff** - veranstaltet vom Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus - mit Museumsführung zum Thema „Historisches Erbe im Osten der Insel Wilhelmsburg“ durch Ursula Falke.

#### Sonntag, 29.4.

**11 Uhr ab Altem Elbtunnel:** Fahrradtour der GAL „Rund um Wilhelmsburg“. Näheres auf S. 22.

#### Montag, 30.4.

**20 Uhr, Schützenhaus Moorwerder: Tanz in den Mai** des Schützenvereins Moorwerder. Einlass: 19.30 Uhr

#### Donnerstag, 3.5.

**19 Uhr, Bürgerhaus:** **Wie ist das Menschenrecht auf Bildung in Wilhelmsburg durchsetzbar?** Eine Veranstaltung der Reihe „Pegelman“ des Vereins Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. Näheres auf S. 9.

#### Freitag, 4.5.

**15.30 Uhr ab Bus-Haltestelle Heuckenlock (Bus 351):** Exkursion des Elbe-Tideauenzentrums Bunthaus mit Dipl.-Biol. Jörg v. Prindzinski: **Botanik und Elb-Ökologie: Das(s) was grünt und blüht im Heuckenlock.** Dauer: 2 Stunden.

#### Sonnabend, 5.5.

**11 - 14 Uhr, St. Maximilian Kolbe-Heim, Krieterstr.:** **Tag der Offenen Tür** mit Frischschoppen auf dem Vorplatz und Flohmarkt.



Foto: Maxi-Kolbe-Heim

Mit Musik und Frohsinn können Sie sich gut gelaunt Bratwurst, Bier und ein Stück Kuchen schmecken lassen. Oder Sie besichtigen unter kundiger Führung unser Haus. Anmeldungen zum Flohmarkt bei Frau Behrens, ☎ 754 955 47.

**Ab 15 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Europa-Nachmittag** für Groß und Klein anlässlich des Europatages: Einführung in die Europäischen Naturschutzrichtlinien und die Umsetzung Europäischer Netzwerke von Schutzgebieten (Flora-Fauna-Habitat FFH und Natura 2000) im Hinblick auf Hamburgs Elbauen.

Um 16 Uhr gibt es einen Kurzvortrag für die Erwachsenen von Dipl.-Biol. Christian Michalczyk (Naturschutzamt HH), für Kinder gibt es ab 15 Uhr Aktions- und Informationsmöglichkeiten rund um das Thema „Flüsse verbinden Europa“.

**18 - 2 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg:** „Oh là là. Eine Nacht im Café Eleonore.“ Im Rahmen der **Langen Nacht der Museen.** Näheres auf S. 12.

#### Sonntag, 6.5.

**Stübenplatz / Altes Deichhaus:** Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

**13.15 Uhr ab S-Bahn Wilhelmsburg: Ausflug zum Kiekeberg** für Kinder und ihre Eltern, organisiert vom VESKU e.V.. Näheres auf S. 9.

**15.30 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Heuckenlock-Exkursion** (2 Std.) mit Juliane Beck.

#### Dienstag, 8.5.

**19 Uhr, Gaststätte Kupferkrug, Niedergeorgswerder Deich 75:** Sitzung der **Arbeitsgruppe Wilhelmsburg Ost** des Beirats für Stadtteilentwicklung.

#### Donnerstag, 10.5.

**19.30 Uhr, Bürgerhaus: Portugal.** Streifzüge durch ein Land, seine Geschichte und seine Kulturreichtümer. Ein Diavortrag von Christine Belling. Eintritt: Vvk. 4,50 € / Ak. 5,50 €

#### Sa./So., 12./13.5.

**Jew. 11.30 - 17.30 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus:** Sonderausstellung von Lämmerhof und Springer Bio-Backwerk mit Infos rund um das Thema **Bio-Anbau und Naturschutz.** Dazu die Möglichkeit, Bio-Produkte zu verkosten. Zum Thema jeweils um 16 Uhr ein Kurzvortrag von Detlef Hack vom Lämmerhof; währenddessen Kinderbetreuung.

#### **Impressum:**

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**  
Vorsitzende: Ursula Falke  
**Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg**  
**Postfach 930547, 21085 HH**  
**Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26**  
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns dienstags, 15 - 19<sup>00</sup>.

**Die Redaktionsgruppe:** Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

**Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).**

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: **8.000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss:** jeweils der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

**Anzeigenschluss:** jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 1.3.2005. Bitte anfordern.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.**

**Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.**

**Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.**

## Eine Reihe irgendwie gar nicht so dummer Fragen ...

- Warum gehen Frauen auf Partys niemals alleine aufs Klo?
- Wenn an Teflon nichts haftet, wieso haftet dann Teflon an der Bratpfanne?
- Wieso hat eine 24-Stunden-Tankstelle Türschlösser?
- Warum ist "Abkürzung" so ein langes Wort?
- Warum gibt es in Flugzeugen Schwimmwesten statt Fallschirmen?
- Wie kommt ein Schneepflugfahrer morgens zur Arbeit?
- Warum steht auf Sauerrahm-Bechern ein Verfallsdatum?
- Haben blinde Eskimos auch Blinden-Schlittenhunde?
- Wenn die so genannte "black box" eines Flugzeugs unzerstörbar ist, wieso baut man dann nicht gleich das ganze Flugzeug aus diesem Material?

## Und das ist nun wirklich das Letzte

(... bis auf die Seite 28)

Neulich im Paradies:

Adam: Herr, die Gefährtin, die du aus meiner Rippe erschaffen hast, ist im Bett ein Vulkan. Ich bin begeistert! - Gott: Das habe ich gemacht, damit du sie liebst.

Adam: Diese sagenhafte Figur und die langen blonden Haare... - Gott: Das habe ich gemacht, damit du sie liebst! - Adam: Und kochen kann sie auch noch... - Gott: Das habe ich gemacht, damit du sie liebst.

Adam: Sag' mir nur eins: Wenn du in der Lage bist, so wunderbare Geschöpfe zu erschaffen, warum ist sie dann nicht so intelligent? - Gott: Das habe ich gemacht, damit sie dich liebt, du Blödmann ...





## Gestatten, mein Name ist Baumläufer

Auch für diese faszinierenden Vögel können Nistkästen gebaut werden

**Stefan Zirpel (NABU).** Braun wie Laub, pinzettenförmiger, nach unten gebogener Schnabel und in wilden Pirouetten den Baumstamm hinauflaufend, stets auf der Suche nach kleinen Insekten und Spinnen - was wie ein Fabelwesen klingt, ist ein Vogel, genau genommen zwei, die in unseren Gärten und Wäldern weitgehend übersehen werden. Dabei handelt es sich um zwei Arten, die auf den ersten Blick kaum voneinander zu unterscheiden sind: Garten- und Waldbaumläufer. Beiden Arten ist ihre ganz besondere Lebensweise zu eigen. Charakteristisch ist ihr Aufwärtsklettern an Bäumen, wobei sie sich spiralförmig um den Stamm drehen und niemals, wie oft der Kleiber, über Kopf anzutreffen sind.

Wald- und Gartenbaumläufer, die auch manch passionierter Vogelfreund nicht kennt, sind Höhlenbrüter. Die Vögel brüten in freier Natur gern hinter abstehender Rinde von grobborkigen Bäumen. Dies kann man durch einen speziellen Nistkasten nachahmen, der, mit seitlichen Einschluflöchern versehen, ohne Hinterwand an einem Baum angebracht wird. Mitunter werden solche Nistkästen auch von Blaumeisen oder Fledermäusen angenommen. Für Naturschützer sind das auch willkommene Mieter. Wir regen deshalb an, Nistkästen für Baumläufer zu bauen und diese noch vor der nächsten Brutsaison anzubringen. Auch im Winter können bereits Nistkästen angebracht werden. Dann können sie noch auswittern und dienen in kalten Nächten Vögeln als geschützte Nachtquartiere.



## Veranstaltungsvorschau ab Mitte Mai

Folgende Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 20.5.: **1. Tideauen-Erlebnistag** im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
- 28.5.: **Wilhelmsburger Mühlenfest** an der Windmühle „Johanna“
- 3.6.: **Stübistraßenfest** auf dem Stübenhofer Weg
- 8./9.6.: **75 Jahre KGV „Unsere Scholle“**: Fest rund ums Vereinshaus
- 9./10.6. **Intern. Zirkusfest des ZIRKUS WILLIBALD** (Bürgerhaus)
- 16.6.: **(Vor)Sommerfest** in der Kita Elb-Kinder
- 16./17.6.: **Reitturnier** des Reitvereins Wilhelmsburg-Kirchdorf
- 22.-24.6. **Schützenfest** des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn
- 23.6.: **Anlegergeburtstag** im Biergarten „Zum Anleger“
- 23./24.6.: **Spreehafenfest** des Vereins Zukunft Elbinsel e.V.
- 24.6.: **111 Jahre Reiherstieg-/Emmaus-Kirche** mit Fest. **Fest der Kulturen** auf dem Stübenplatz.
- 29.6.-1.7.: **Sommerfestwochenende** im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
- 30.6.: **Sommer-Kinder-Spaß** im Sanitaspark / Kita Kiddies Oase **Benefizkonzert** des Wilhelmsburger Männerchors im Bürgerhaus
- 3.8. - 26.8.: **OpenAir-Kino** d. Insel-Lichtspiele e.V. (Biergarten „Zum Anleger“)
- 10.8. - 13.8.: **Schützenfest** des Schützenvereins Moorwerder.
- 1./2.9.: **20 Jahre Kinderbauernhof**
- 2.9.: **Musikalischer Frühschoppen** vor der Windmühle „Johanna“ **Tag der Offenen Tür** auf der Bunthäuser Spitze
- 8.9.: **Tag der Offenen Tür** im St. Maximilian Kolbe-Heim
- 9.9.: **Brückenfest** des Bürgervereins Wilhelmsburg e.V.
- 16.9.: **Herbstmarkt** im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg
- 23.9.: **Apfeltag** am Jacobsberg
- 29.9.: **Zweiter Tideauen-Erlebnistag** im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
- 29./30.9.: **Rassekaninchenschau** des Rassekaninchenzüchtervereins HH 44
- 6.10.: **Königsball** des Schützenvereins Moorwerder
- 28.10.: **Zweiter Familientag** im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
- 2.11.: **Slachtfest an de Möl** des Wilhelmsburger Windmühlenvereins.+ **Preisskat und Preisschafskopf** (Schützenverein Moorwerder)
- 1.12.: **Basar** im St. Maximilian-Kolbe-Heim

Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (☎ 401 959 27), per Fax (401 959 26) oder E-mail: [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de)!

## Prima Klima - Hamburg atmet durch!

**Wolf-Gerhard Wehnert (Landesbund der Gartenfreunde) / at.** Klimaforscher warnen vor der Zukunft. Bis spätestens 2020 muss der Ausstoß von Treibhausgasen massiv gedrosselt werden. Auch Ole von Beust als regierender Bürgermeister hat seine „grüne Seele“ entdeckt und erklärte vor wenigen Wochen, dass sich im Hamburger Senat eine Wende in der Energiepolitik vollziehen werde und Hamburg zur Hauptstadt des Klimaschutzes wird.

So lange auf konkrete Maßnahmen der Stadt noch gewartet werden muss, sorgen andere dafür, dass sich die Luft in Hamburg bessert: Mit mehr als 33.500 Kleingärten in Hamburg tragen Kleingartenfreunde ihren Teil zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Gehalts in der Luft und damit zur Verbesserung dieser bei. Die Kleingärten

sind als Ruheoasen und entsiegelte, bioaktive Bodenflächen mitten in der Stadt ein wichtiger Faktor zur Verbesserung der Lebensqualität. Die Fläche aller Hamburger Kleingärten beträgt zusammengerechnet mehr als 14 Millionen Quadratmeter.

Neben den städtischen Grünanlagen sind also die Kleingärten diejenigen, die als grüne Lunge für gute Luft sorgen.

Die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe hat berechnet, dass ein einziger „erwachsener Baum“ von 100 Jahren einen volkswirtschaftlichen Wert in Höhe von 265.000 € repräsentiert – das ist das 2000fache seines reinen Holzerts. Bäume dienen nicht nur als Wasserspeicher, gegen Erosion und als Fotosynthesemaschine, sondern allgemein als Klimaregler.

Die gepflegten Böden der Kleingärten sind ebenso wie der Selbstanbau von Obst und Gemüse Faktoren, die für die Kleingärten sprechen.

**UNSERE NÄCHSTE AUSGABE WIRD AB DEM 11. MAI AUSGELEGT.**